Zugestellt durch Post.at

MAISHOFNER POST

Nr. 142 Oktober 2012

Landjugend Maishofen – schönes Erntedankfest

Das Team der Landjugend Maishofen, im Bild mit Messner Bert Unterkirchner und Pfarrer Mag. Jürgen Gradwohl, hat wiederum das Erntedankfest 2012 in bewährter Weise organisiert.

Hilfsdienst Maishofen – ehrenamtliche Arbeit für unsere Senioren
Im Bild Bgm. Ing. Franz Eder mit Vbgm. Erika Bichler und dem Team des Maishofener Hilfsdienstes. Otto Rainer als Obmann und Organisationsleiterin Anni Lederer leiten seit vielen Jahren diese eigenständige Organisation in Maishofen.

Maishofner Volkspartei

KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder

AUTO EBNER

MITSUBISHI MOTORS

Zell am See
Tel.: 72707
Fax: 72707-70

HYUNDAI

Johannes VEIMAYR TRANSPORTE

A-5751 MAISHOFEN
Kirchhamer Straße 45
Tel. 06542 / 682 52-0

RIEDER
Bauelemente fürs Leben

Innovative Lösungen aus Beton:
Fertigteile, Lärmschutz, Fassaden,
Pflaster und Außenanlagen
www.rieder.at

ATELIER 3
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser
Zivilteichniker Ges.m.b.H.
A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2
T +43 6582 74775
F +43 6582 74775 -17
office@atelier3.at
www.atelier3.at

Der beliebte Treffpunkt für jung und alt bei hausgemachten Mehlspeisen und Pizze.

MAISHOFEN
CAFE KARIN

hagleitner
Innovative Hygiene.
www.hagleitner.com

PINZGAUER MUSIKHAUS LENZ
Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente
5700 Zell am See & Gewerbegebiet Prielau
Tel. 06542/736212 Fax 06542/7362179
Partner der Pinzgauer Musikkapellen!

Cafe Restaurant Victoria
MAISHOFEN
STEAKS–GRILLGERICHTE–WILD
Der Treffpunkt für Genießer
La Vita Tanz · Bar
MAISHOFEN

Friedrich Unterganschnigg GmbH
A-5700 Zell am See, Zeller Straße 33
Tel. 06542/72517-0, Fax 06542/72517-2
office@unterganschnigg.at
www.unterganschnigg.at
Spengler · Glaser · Dachdeckermeister · Flachdachisolierungen
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Reisebüro Pichler
MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 682 60
Fax 0 65 42 / 688 28
RUFEN SIE UNS AN
ODER FORDERN SIE PROSPEKTE AN!

Gasthof Stiegerschlössl
Steffi & Sepp Sussitz freuen sich auf Euren Besuch
Tel. 680 82

PINZGAUER HAUS
WOHNBAU Ges.m.b.H.
A-5751 Maishofen
Lahntal 4
Tel. 06542 / 804080
Fax 06542 / 804088

DIE GASTRONOMIE-KOMPETENZTAUSENDSASSER
Zell am See
FERSTERER
Gebrüder Hans und Helmut Ferstere Ges.m.b.H. KG
A-5700 Zell am See · Schüttdorf · Alte Landesstraße 3-5

Jetzt oder nie: Tiffany geöffnet ab 20 Uhr
TIFFANY-CLUB
Restaurant - Pension
Kammerlander

JOHANN Hohenwarter

Werkzeug-, Forst- u. Landmaschinen
Reifen • Mountainbike's
Groß- und Einzelhandel

Allianz
www.eder.allianz.at

FARBEN
MALEREI
ORTH
5760 SAALFELDEN
Zeller Bundesstraße 17
Tel. 06582 / 766 61

Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (0662) 51 1 55
PÜNKTLICH – LEISTUNGSFÄHIG – RATIONELL
Kieswerke – Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/517 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/517 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594

Bäckerei und Konditorei
UNTERBERGER
Frischeste Kuchen & Torten
Gemütliches Café-Stüberl
Maishofen • Dorfstraße 6 • Tel. 06542 / 682 28

Alles was Sie brauchen ...
... zum Bauen
... im Garten
... zum Heimwerken
... zum Heizen
... in Haus und Hof
Lagerhaus hat´s auf Lager
Das richtige Angebot für Sie.
In preiswerter Qualität –
inklusive Fachberatung.
LAGERHAUS

FAISTAUER
Schlosserei & Metallbau
Saalfeldner Str. 35 - 5751 Maishofen
Tel.: 0 65 42 / 68 344 - Fax: DW 10
mail: office@schlosserei-faistauer.at

Gasthof „Zur Post"
Besitzer: Familie Faistauer
A-5751 Maishofen
Anton-Faistauer-Platz 1
Tel. 0 65 42 / 682 14
Salzburger Land

Landjugend Maishofen: Erntedankfest wieder bestens organisiert!

Wiederum in bewährter Weise haben die Mitglieder der Landjugend Maishofen das diesjährige Erntedankfest organisiert.

Alois Neumayer jr. und Simone Hutter, die derzeit die Leitung der Landjugend inne haben, haben mit ihrem Team wieder ein schönes Fest und eine ebenso schöne Erntekrone gestaltet.

Mit der TMK Maishofen, der Feuerwehr, den Kameraden und Trachtenfrauen sowie vielen anderen Vereinen und einer großen Anzahl der Zivilbevölkerung gab es einen schönen Festumzug.

Ehrenwappen für Mag. Christian Pullacher

Anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes wurde Hernn Mag. Christian Pullacher das Ehrenwappen der Gemeinde Maishofen verliehen.

Pfarrgemeinderatsobmann Gerhard Pfeffer dankte Christian Pullacher für sein langjähriges Wirken in der Pfarre Maishofen.

Vom Ministranten zum Obmann

Christian Pullacher begann im Bubenalter bereits als Ministrant mit seinen Engagement für die Pfarre in Maishofen. Mit Pfarrer Piet Commandeur wurden viele Aktivitäten der Ministranten auf der „Pfarreralm“ organisiert.

Als Pfarrgemeinderatsobmann wirkte Christian Pullacher bei vielen entscheidenden Projekten für die Pfarre Maishofen ganz wesentlich federführend mit.

Mit dem Neubau der Kirche, der Anschaffung der neuen Orgel und dem Steinrelief über dem Eingangsportal seien einige der wesentlichsten erwähnt.

Bgm. Franz Eder und Vbgm. Erika Bichler dankten im Namen der Gemeinde Maishofen.
Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung wurde das Ehrenwappen samt Urkunde für seine Verdienste überreicht.

Ing. Franz Eder
Bürgermeister und
Parteiobmann der ÖVP Maishofen

Liebe Maishofenerinnen und Maishofener!

Die erste Badesaison im neu eingerichteten „Maishofner Bad“ ist sehr erfolgreich verlaufen und wir werden im Herbst noch eine kleine Umfrage dazu durchführen.

Nachdem im Einfahrtsbereich des Tauernwegs Frau Gottfriede Hasenauer vom Gasthof Unterwirt ihren Parkplatz bzw. ihr Grundstück eingezäunt hat, ist nun doch eine befriedigende Lösung bzw. Einigung auf unbestimmte Zeit gelungen.
Die Gemeinde mietet vorerst für ein Jahr diese insgesamt 16 Parkplätze und vermietet diese wieder weiter.

In der Hauptschule Maishofen wurden die Vorbereitungen für den kurzweiligen Umbau und die Aufnahme des polytechnischen Lehrgangs und des Sonderpädagogischen Zentrums aus Zell am See für das Schuljahr 2012/2013 abgeschlossen. In einem enstprechenden Schreiben der Stadtgemeinde Zell am See und der beiden Schuldirektoren, wurde der Gemeinde Maishofen und deren MitarbeiterInnen für die hervorragende Abwicklung der Umbauarbeiten gedankt und gratuliert.

Wir haben bereits im Vorhinein die Pauschalsumme von 150.000,– Euro für diese einjährige Unterbringung von der Stadtgemeinde Zell überwiesen bekommen.

Das Baulandsicherungsmodell für unsere jungen Familien hat ebenfalls weitere Fortschritte erfahren. Mit dem Grundbesitzer und unserem örtlichen Raumplaner Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Hartl wurde ein Parzellenaufteilungsplan fertiggestellt über den man sich großteils einig ist. Die Umwidmung zum Bauland läuft dazu parallel und sollte bis zum Sommer 2013 ebenfalls abgeschlossen sein.

Im Herbst folgt noch eine weitere Informationsveranstaltung für die BewerberInnen. Dabei wird über den aktuellen Stand informiert und weitere Einzelheiten zum Projekt werden festgelegt. Über die Förderungen des Land Salzburg wollen wir dazu ebenfalls einen kompetenten Vortragenden engagieren.

Im Pflegeheim Maishofen sind wir nun mit dem Roten Kreuz als Betriebsführer übereingekommen. Für das heurige Geschäftsjahr und in Anlehnung an unserem Jahresvoranschlag sind wir bis zur Jahreshälfte auf dem richtigen Kurs.

Der Ausbau der Prielaustraße (mit Gehweg) musste leider verschoben werden, weil nicht mit allen Grundbesitzern entsprechende Vereinbarungen geschlossen werden konnten.

Den Um- bzw. Erneuerungsbau des Gemeindeamtes werden wir im Herbst beraten. Mir ist wichtig, dass die Arbeitsbedingungen für unsere MitarbeiterInnen wesentlich verbessert werden und so die bestmögliche Betreuung unserer GemeindebürgerInnen zukünftig gewährleistet ist.

Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche stehe ich gerne für Sie/euch – nach vorheriger telefonischer Vereinbarung – zur Verfügung.
Terminkoordination: Anna Bachmann – Telefon 06542/68213-0

Ihr/euer Bürgermeister
Ing. Franz Eder

MAISHOFEN ZU GAST BEI FREUNDEN

Endlich Uhlbach!

Unter dem Motto „Endlich Uhlbach“ wurde von der Gemeinde Maishofen, dem TVB Maishofen, dem Sportklub Maishofen und der Trachtenmusikkapelle ein gemeinsamer Besuch der Freunde aus Uhlbach bei Stuttgart geplant und auch durchgeführt.

Langjährige Beziehung zwischen Uhlbach und Maishofen

Über 20 Jahre dauert die Freundschaft zwischen den Uhlbacher Fußballern und der Gemeinde Maishofen.
Beim zweijährigen Pfingstfestzelt wurden so viele Freundschaften geschlossen, die heute noch regelmäßig gepflegt werden.

Die Teilnahme am Pfingsturnier des SK Maishofen stand am Beginn der langjährigen Beziehung, die auch in gewisser Hinsicht mehrer „Geburtshelfer“ hatte.

Wolfgang Schott, dessen Mutter Maria in Maishofen viele Jahre beim ehemaligen Bichlwirt als Kellnerin gearbeitet hatte und auch dort einen großen Teil ihrer Kindheit verbracht hatte, stellte die ersten Kontakte her.

Ein weiterer Kontakt enstand über den damaligen Buchhalter und heutigen Chef der Pinzgau Milch Hannes Wilhelmstätter, der mit einem Uhlbacher Vereinsfunktionär anlässlich eines Urlaubes Bekanntschaft geschlossen hatte.

Freundliche Aufnahme durch Uhlbach

Durch diesen dreitägigen Besuch wurden die Kontakte und Freundschaften in Ulbach weiter gefördert und vertieft.
Uhlbach ist eine sehr schöne Gemeinde – die in einen der 23 Stadtbezirke Stuttgarts zugeordnet ist.

Uhlbach selbst liegt in mitten eines Talkessel, dreiseitig eingeschlossen von den schönen Weinbergen. Uhlbach war und ist auch zukünftig wieder eine Reise wert.

Als Gastgeschenk überbrachten die Maishofener an der Spitze mit Bgm. Ing. Franz Eder und Vbgm. Erika Bichler eine komplette Dressengarnitur in den Vereinsfarben des TSV Uhlbach mit der Aufschrift: „Maishofen zu Gast bei Freunden“.

Im Bild v. r.: Hansjörg Eisele – Sängerkollegium Uhlbach; Paul Otto Weber – 1. Vorstand TSV Uhlbach; Bezirksvorsteher von Uhlbach und Obertürkheim Paier – Stadt Stuttgart; SKM-Obm. Ing. Klaus Dick und Vbgm. Erika Bichler.
Vorne v. r.: Bgm. Ing. Franz Eder; Thomas Ziegler – Vorstd. D. Weincollegium Wirtenberg; Christop „Ager“ Metzger – Jugendleiter TSV Uhlbach und GF TVB Maishofen Thomas Weißbacher.

Im Hintergrund die TMK Maishofen mit Obmann Sepp Schwaiger und Kapellmeister Mag. Florian Madleitner, die beim Weinfest den Frühschoppen musikalisch umrahmten.

Bgm. Eder und Vbgm. Erika Bichler überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde Maishofen und bedankten sich gleichzeitig für die langjährige Treue und Freundschaft zur Gemeinde Maishofen.

Sportklub-Obmann Ing. Klaus Dick betonte die besondere Beziehung zwischen den Fußballern von Uhlbach und Maishofen, die wieder einmal bestens zeigt, dass Sport immer noch völkerverbindend wirkt.

Die Trachtenmusikkapelle beim Aufmarsch am Uhlbacher Fußballplatz der inmitten von Weinbergen angelgt ist.
Vor dem Spiel wurden sogar die beiden Bundeshymnen von Deutschland und Österreich gespielt – eine richtige Länderspielstimmung war die Folge!

MAISHOFEN ZU GAST BEI FREUNDEN

Sport und Kultur ergänzen sich: Diese Botschaft haben die TMK Maishofen und die Fußballer von Maishofen in Uhlbach in beeindruckender Weise hinterlassen.

Musik und Fußball vertragen sich: Im Bild Markus Breitfuß – einer der großen Nachwuchstalente der Maishofner Kampfmannschaft und gleichzeit Schlagzeuger der TMK Maishofen mit den beiden hübschen Musikanntinnen Simone Madleitner und Laura Leitgöb.

Ein entspannter Kapellmeister Florian Madleitner mit Alois Neumayer jun. und Stefan Etzer, die nach dem Länderspiel mit ihrer Musik begeisterten.

Vor dem Länderspiel gab es eine geführte Weinwanderung in den herrlichen Weinbergen bei ebenso prachtvollem Wetter. Eine kleine Verkostung durfte natürlich auch nicht fehlen, bei der GR Dipl.-Ing. Erich Auer und Obmann Ing. Klaus Dick besonders aufmerksame Zuhörer waren.

Weinbauer Thomas Ziegler bei der Führung durch seinen Weingarten mit interessiertem Publikum aus Maishofen.
v. l.: Florian Bachmann, Thomas Miesl, Sonja Dick, Stefan Schwaiger, Alfred Hofer und Obmann Ing. Klaus Dick.

Das wirklich schöne Uhlbach inmitten von Weingärten und Blick auf den einzigartigen Sportplatz sowie den schönen Talkessel, der die Gemeinde förmlich umschließt.

Bgm. Ing. Franz Eder umgeben von treuen Fans von Maishofen.
v. l.: Maria mit Sohn Wolfgang Schrott – die beide in Maishofen beim Bichlwirt – Familie Kammerlander – gelebt haben und Ursula Sieferer mit Sohn Frank, die wieder nach Maishofen kommen wollen.

Fußballfreunde beim Abschied aus Uhlbach.
v. l.: Wolfgang Schrott und Frank Sieferer mit dem 1. Vorstand vom TSV Uhlbach – Paul Otto Weber und Sektionsleiter Michael Leitgöb vom SK Maishofen.

MAISHOFEN ZU GAST BEI FREUNDEN

Gruppenfoto der Weinführung – im Hintergrund der Fernsehturm von Stuttgart:
kniend v. l.: Markus Zabernig; Marlene Dick; Ralf Kreidenhuber; Bgm. Ing. Franz Eder; Sonja Dick; Michael Leitgöb Sektionsleiter Fußball; GF TVB Thomas Weißbacher; mit Thomas Ziegler und Christoph Metzger – TSV Uhlbach.

stehend v. l.: Schiedsrichter Wolfgang Aufschnaiter mit Marina Embacher; Christian Schreiner; Hermann Aberger; Markus Miesl; Sebastian Breitfuß; Norbert Hinterseer; Markus Neumayr; Sieglinde Eder; Andrea Hinterseer; Helmuth Ebster; Florian Bachmann; Markus Miesl; Kevin Schmied; Manuel Maahs; Obmann Ing. Klaus Dick; Marianne und Toni Weiß – TVB; Stefan Schwaiger; Alfred Hofer; Vbgm. Erika Bichler; Jakob und Brigitte Aigner sowie GR Dipl.-Ing. Erich Auer; Elfi und Werner Dick – TVB Maishofen.

GROSSER ERFOLG FÜR MEDIZINSTUDENT AUS MAISHOFEN

Cand. med. Rainer Zembacher, Diplomand am Schwerpunkt Pneumologie/USPH, wurde im Rahmen der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) mit dem ersten von drei wissenschaftlichen Poster-Preisen für Grundlagenforschung ausgezeichnet. Sein Poster fokussierte auf das mögliche neue Therapieziel „Notch-Signaltransduktion“ als Behandlungsoption für die bislang kaum erforschte Waisenerkrankung Idiopathische Lungenfibrose (UIP).

Medizinstudent Rainer Zembacher aus Maishofen (3. v. l.) wurde mit dem ersten von drei wissenschaftlichen Poster-Preisen für Grundlagenforschung ausgezeichnet.

Die richtungsweisende Innsbrucker Forschungsarbeit zu Erkrankungen wie Lungenhochdruck, COPD (Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung), Asthma, Lungenfibrose sowie zur Stammzellforschung, lässt sich nicht zuletzt an den Preisen der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie ablesen, die jedes Jahr an LungenforscherInnen des Schwerpunktes Pneumologie der Medizinischen Universität Innsbruck gehen.

Unter 38 aus Österreich, Deutschland, Polen, Rumänien und Serbien eingereichten Abstracts konnte Medizinstudent Rainer Zembacher, der unter der Projektleitung von Univ.-Ass. Drin Susanna Desole seine Diplomarbeit schreibt, mit seiner hervorragenden mündlichen Präsentation die Jury heuer für sich bzw. sein Poster gewinnen. Er ist damit der einzige Preisträger, der das Medizinstudium noch nicht abgeschlossen hat – was von den Jurymitgliedern, darunter auch der international anerkannte COPD-Experte Prof. Claus Franz Vogelmeier vom Universitätsklinikum Gießen-Marburg, besonders hervorgehoben wurde.

Rainer Zembacher fokussierte in seiner Forschungsarbeit auf Alveolarepithelzellen Typ II – eine spezielle, die Wände der Alveolen auskleidende Zellart. Die Schädigung dieser Pneumozyten, deren Apoptose und Regenerationsfähigkeit stellen wichtige Faktoren in der Pathogenese der Lungenfibrose dar. Im Mittelpunkt stand dabei die bislang unbelegte Rolle des Notch/Jagged-1 Signalweges in der Proliferation dieses Zelltyps.

Der Notch-Signalweg ist ein weit verbreiteter, nach seinem Rezeptor „Notch“ benannter Signaltransduktionsweg, durch den Zellen auf äußere Signale reagieren können. „Es ist uns gelungen, in vitro nachzuweisen, dass der Notch-Rezeptor Ligand Jagged-1 das Wachstum der Alveolarepithelzellen Typ II beeinträchtigt. Dieser Signalweg könnte also ein vielversprechendes Target für neue Therapiestrategien bei interstitiellen Lungenerkrankungen darstellen“, berichtet Nachwuchsforscher Rainer Zembacher, der neben seinem Medizinstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck auch das Bachelorstudium Gesundheits- und Leistungssport an der Universität Innsbruck belegt.

Bericht – (D. Heidegger) – Universität Innsbruck
Links:
- Poster „Proliferation of alveolar type II pneumocytes is stimulated by Jagged-1 in vitro“
- Arbeitsgruppe Pneumologie – Prof. Kähler
- Univ.-Klinik für Innere Medizin I
- Österreichische Gesellschaft für Pneumologie

ÖVP
Maishofen

SENIORENWOHNHEIM MAISHOFEN

Rotes Kreuz übernimmt Betriebsführung

Wie bereits in der Gemeindeinfo berichtet haben wir uns im Gemeindeverband entschlossen, die Betriebsführung unseres Pflegeheims an das Rote Kreuz bzw. deren Tochterfirma, die Pro Humanitate II zu übertragen.
Nach der Vertragsunterzeichnung wurden bereits die ersten Schritte zur Übernahme getätigt. Der Vertrag wurde vorerst auf zumindest drei Jahre geschlossen.
Seit 3. September ist der neue Pflegedienst- und Hausleiter DGKS Martin Schösser im Haus tätig. Er wird zukünftig gemeinsam mit DGKS Anna Kranawendter, bis zu deren Pensionierung im Herbst 2013, nicht nur für die Pflegedienstleitung verantwortlich sein, sondern auch das Haus selbst leiten.

Dabei unterstützt wird er vom Team des Roten Kreuzes aus Salzburg. Die GF des RK, Frau Mmag. Kornberger-Scheuch, Herr Prok. Johann Ramsauer, Herr LPDL Tasch und dessen Stellvertreterin Frau LPDL-Stv. Gabl werden Martin Schösser bei allen anfallenden Aufgaben (Einkauf, Personal, rechtliche und pflegerische Angelegenheiten, Budgetplanung usw.) mit dem Wissen aus zehn weiteren – vom Roten Kreuz geführten – Heimen unterstützen.
Vor allem in der Bereitstellung des Pflegepersonals tritt durch diese Partnerschaft mit dem Roten Kreuz eine wesentliche Erleichterung in der Betriebsführung ein, da man fallweise auf Personal aus anderen Heimen bzw. auf Personal der mobilen Pflege des RK zurückgreifen kann. Ein ganz wesentlicher Vorteil, den wir bisher leider nicht hatten.

Alle bisherigen MitarbeiterInnen bleiben natürlich beim Pflegeheimverband Maishofen – Saalbach-Hinterglemm – Viehhofen angestellt. Alle neu hinzukommenden MitarbeiterInnen werden jedoch von der Pro Humanitate aufgenommen und die Kosten dafür an den Gemeindeverband weiterverrechnet.
Das wirtschaftliche Risiko bleibt jedoch weiterhin beim Gemeindeverband. Das heißt, der finanzielle Abgang aus der Betriebsführung wird weiter auf die beteiligten Gemeinden nach dem vereinbarten Schlüssel aufgeteilt. Wir hoffen natürlich, dass sich dieser durch die Kooperation mit dem Roten Kreuz vermindern lässt.

In der Verwaltung stehen zukünftig zwei Assistentinnen den Bewohnern bzw. deren Angehörigen, jeweils vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr zur Verfügung.

Die Mitglieder in der Verbandsversammlung aus den beteiligten Gemeinden bleiben dieselben.
Vbgm. Erika Bichler wird als ressortzuständige Obfrau des Sozialauschusses von mir beauftragt, als direkter Ansprechpartner für die Verantwortlichen des RK sowie des Gemeindeverbandes selbst zu fungieren.
Alle Entscheidungen bezüglich Kosten und Gebühren werden wie bisher im Gemeindeverband getroffen.

Bgm. Ing. Franz Eder

ÖVP
Maishofen

Vertragsunterzeichnung:
Bereits im Juli wurde mit einstimmigem Beschluss der Verbandsversammlung, der Betriebsführungsvertrag mit dem Roten Kreuz unterzeichnet.
Im Bild: Vbgm. Erika Bichler; Bgm. Reinhard Breitfuß – Viehhofen; Bgm. Ing. Franz Eder – Maishofen; Bgm. Peter Mitterer – Saalbach; GF RK MMag. Kornberger-Scheuch; Prok. Johann Ramsauer und PDL DGKS Anna Kranawendter.

Das Pflegeheim Maishofen (44 Betten in Form von Einzelzimmern) wird gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Saalbach-Hinterglemm (15 Betten – ca. 35%), Viehhofen (4 Betten – ca. 9%) und Maishofen (25 Betten – ca. 56%) finanziert und zukünftig vom Roten Kreuz geführt.

Im Bild der neue Pflegedienst- und Hausleiter DGKS Martin Schösser MSc anlässlich einer Wanderung mit den Mitgliedern des Maishofener Hilfsdienstes Marianne und Ing. Josef Grießner.

Das Wohl und die Zufriedenheit unserer Bewohner soll auch zukünftig der wesentliche Richtungsgeber in der Betriebsführung darstellen.

Im Bild Bgm. Ing. Franz Eder mit sichtlich zufriedenen Bewohnern.

Frau Reichkendler und Emmi Mischinger.

Josefa Fürstauer, Lidwina Kaindl und Anni Zehentner.

Hansi und Peter Schipflinger.

BERICHT DES BAUAUSSCHUSSES

GR Dipl.-Ing. Erich Auer berichtet:

Obmann des Bauausschusses

Sanierung Konferenz- und Arbeitszimmer in der Hauptschule

Nachdem in der Gemeinde der Beschluss gefasst wurde in der Hauptschule das Konferenz- und Arbeitszimmer zu renovieren hat das Lehrerkollegium Vorschläge zum Umbau erarbeitet. Diese wurden in einer Ausschreibung umgesetzt und rechtzeitig vor Schulschluss ist die Beauftragung an Maishofner Firmen erfolgt.

Während der Ferien wurden alle Arbeiten bestens erledigt und zeitgerecht vor Schulbeginn konnten die Räume übergeben werden.

Die Kosten blieben innerhalb des Vorschlages, Dank der bauaufsichtlichen Begleitung der Arbeiten durch unseren Mitarbeiter Herrn Sepp Schwaiger.

Wir wünschen dem Lehrerkollegium viel Freude mit dem gelungenen Umbau.

Konferenzzimmer mit neuen Kästen.

Arbeitszimmer mit zusätzlichen Computerarbeitsplätzen und Kästen.

Teeküche.

Weitere Aktivitäten während der Sommermonate

Poly und Sonderpädagogisches Zentrum:
Die Umbauarbeiten wurden bereits zu Ferienbeginn abgeschlossen, sodass noch in der letzten Schulwoche der Umzug von Schüttdorf abgeschlossen werden konnte. Die Direktoren und Lehrer haben sich sehr positiv über die schönen Räume mit praktischer Einrichtung geäußert.

Straßensanierungen:
Die Straße durch Unterreit hat den Feinasphaltbelag bekommen und die Begrünung der geplanten Flächen ist erfolgt.

In Lahntal ist der Straßen- und Radweganschluss an das Gewerbegebiet (Stadt Saalfelden) erfolgt. Die neue, sichere Anbindung an die B311 hat sich bereits bewährt.

Die geplante Sanierung der Prielaustraße (Unterführung bis Point) konnte wegen Schwierigkeiten bei Grundabtretungen in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

Über weitere Aktivitäten wird zeitgerecht informiert werden.

Bis zum nächsten Mal
Ihr Erich Auer

ÖVP
Maishofen

Der Hilfsdienst kurz und bündig

Seit vielen Jahren betreut der Maishofener Hilfsdienst unsere BewohnerInnen im Senioren- und Pflegeheim Maishofen in Form von Besuchen.

Das **„Essen auf Rädern“** wird von der großen Gruppe an Freiwilligen organisiert und durchgeführt. Dabei werden Speisen, welche im Seniorenheim Maishofen zubereitet werden, an Maishofener MitbürgerInnen zugestellt, die selber keine Möglichkeit mehr haben, sich vollständig selbst zu versorgen.

Nicht nur das Zustellen der Mahlzeiten, sondern auch die Ansprache und der Kontakt beim Überbringen, sind für die älteren Menschen eine sehr wertvolle Abwechslung und zählen oftmals zu den einzigen Besuchen mancher Tagesabläufe.

Otto Rainer, selbst langjähriger Gemeindevertreter und Gemeinderat, fungiert als Obmann des umtriebigen und ehrenamtlichen Vereins.
„Es ist für uns immer wieder eine schöne Erfahrung, wenn wir den vielen Menschen eine warme und gut zubereitete Mahlzeit nach Hause bringen können. Die Wertschätzung und die Freude der älteren Mitmenschen, welche uns dabei entgegengebracht wird, ist eigentlich Lohn genug“, so Otto Rainer.

Ein weiteres Service des Vereins ist der sogenannte **„Besuchsdienst“,** der von Anni Lederer organisiert wird. Dabei kommen jeden Mittwoch eine bestimmte Anzahl von „Besucherdamen“ ins Pflegeheim und machen mit den BewohnerInnen diverse Ausgänge, kleinere Ausflüge oder einfach Spiele-Nachmittage.

„Uns geht es darum, den BewohnerInnen und älteren, hilfsbedürftigen Menschen eine entsprechende Abwechslung zukommen zu lassen. Die Nachmittage sind sehr beliebt unter den BewohnerInnen und stellen in gewisser Hinsicht auch eine kleine Entlastung des Pflegepersonals dar.
Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Hauses, im besonderen mit Pflegedienstleiterin DGKS Schwester Anni klappt sehr gut, so die langjährige Organisationsleiterin des Hilfsdienstes Maishofen.

HILFSDIENST MAISHOFEN

Der Maishofener Hilfsdienst leistet seit vielen Jahren vorbildliche Arbeit für unsere SeniorInnen

Als kleines Dankeschön hat die Gemeinde Maishofen zu einer gemeinsamen Wanderung ins Glemmtal zur Saalalm eingeladen. Bei dieser Wanderung zur Saalalm war auch bereits das neue Pflegedienstleitungsteam mit Martin Schösser und Anni Kranawendter.

Bgm. Ing. Franz Eder: „Mir war es einfach wichtig, den vielen Ehrenamtlichen des Hilfsdienstes Maishofen eine kleine Anerkennung für ihr Engagement zukommen zu lassen. Gerade in der jetzigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen ihre persönliche Zeit für andere Menschen verwenden.

Die Gesellschaft und somit auch Kommunen sind auf solche Freiwilligenarbeit angewiesen. Es wäre für die Gemeinden nicht möglich, diese Vielzahl an freiwilligen Stunden auch nur mit einem geringen Lohn abzugelten. Umso mehr schätzen wir seitens der Gemeinde Maishofen dieses Engagement und werden das auch weiterhin tun.

Allen Mitgliedern des Maishofener Hilfsdienstes, auch denen die bei dieser Wanderung leider nicht dabeisein konnten, möchte ich nochmals im Namen der Gemeinde die allerhöchste Wertschätzung und Anerkennung für diese geleisteten Dienste aussprechen“.

„Besonders dem langjährigen Leiter und Obmann Otto Rainer, der Organisationsleiterin Anni Lederer sowie dem Kassier Dipl.-Ing. Georg Kornfeld gebühren ein besonderer Dank“, so Bgm. Eder weiter.

1. Reihe v. l. n. r.: Annemarie Breitfuß, Resi Schipflinger, Otto Rainer, Vzbgm. Erika Bichler, Bgm. Ing. Franz Eder, Loisi Rainer, Alfred Gruber, Streitberger Margret.
2. Reihe: Christine Auer, Adi Dick, Ria Muckenheimer, Martin Schösser, Marianne Grießner, Resi Wallner, Erika Thauerer, Anni Lederer, Burgi Breitfuß.
3. Reihe: Heinz Bauer, Sepp Lederer, Maria Hofer, Anni Kranawendter, Johanna Marchner, Erika Miesl, Maria Hollaus, Loisi Unterberger, Annemarie Gruber, Erich Auer, Sepp Grießner, Sigurd Faistauer.

Wohlgelaunt beim Aufstieg zur Saalalm: Erika Miesl, Erika Thauerer, Ria Muckenhammer und Adi Dick, Resi Kühar und Obmann Otto Rainer.

v. r.: Vbgm. Erika Bichler mit kleiner Wandergruppe des Hilfsdienstes Maishofen, Burgi Breitfuß, DGKS Anni Kranawendter, Loisi Rainer, Maridl Hollaus und Resi Schipflinger.

Anni Lederer – die langjährige Organisationsleiterin des Maishofner Hilfsdienstes – mit Christl Auer und Vbgm. Erika Bichler und guter Laune am Talschluss von Hinterglemm.

Weitere freiwillige MitarbeiterInnen.
v. l.: Sigurd Faistauer, Loisi Unterberger, Alfred Gruber und Heinz Bauer mit Obmann Otto Rainer.

In Bildmitte der neue Leiter des Senioren- und Pflegeheims Maishofen, DGKS Martin Schösser MSc mit Dr. Josef Lederer und der neuen Ansprechperson der BürgerInformation der Gemeinde Anna Bachmann.

Bgm. Ing. Franz Eder und Martin Schösser stoßen auf gute Zusammenarbeit mit Anna Bachmann an, die diesen netten Nachmittag organisierte.

BAUERNBUND MAISHOFEN

GV Martin Hutter

Bauernbundobmann

Familie Albin und Christian Neumayr und die vielen interessierten Bäuerinnen und Bauern mit Altbürgermeister Alois Neumayer und Ortsbauernobmann Hans-Georg Schattbacher.

Betriebsbesichtigung Sägewerk der Familie Albin und Christian Neumayr

Viele Bäuerinnen und Bauern folgten der Einladung der Familie Neumayr zur Besichtigung ihres Sägewerks. Nach einem herzlichen Empfang bei einem Getränk zeigten und erklärten uns Albin und Christian Neumayr ihren Familienbetrieb, der im Jahre 1904 gegründet wurde. Viele Arbeitsschritte und moderne Maschinen braucht es vom rohen Holzbloch bis hin zum fertigen Produkt. Die Palette reicht von Tischler-, Bau- und Hobelware bis hin zur Schnittholzherstellung für den Export.
Die Familie Neumayr leistet somit neben guten heimischen Arbeitsplätzen auch einen wertvollen Beitrag für die Wirtschaft Maishofens. Zum gemütlichen Ausklang der Besichtigung fanden wir uns im Gasthof Post ein.
Ein herzliches Dankeschön an die Familie Neumayr für die Einladung und die interessanten Einblicke in ihren Betrieb, sowie weiterhin viel Erfolg.

Was wäre Salzburg ohne seine Bauern?

… eine Imagekampagne des Salzburger Bauernbundes.
Einige von euch haben sicher schon die Transparente der Kampagne des Salzburger Bauernbundes hier und dort entdeckt. Da die Bauern immer wieder ins Kreuzfeuer der Medien geraten, ist es dem Salzburger Bauernbund ein besonderes Anliegen wieder einmal aufzuzeigen, dass in der Landwirtschaft wertvolle Arbeit in vielen Bereichen geleistet wird.

Beste Lebensmittel, eine schöne Landschaft, sauberes Wasser, Energie aus der Natur und Arbeit in der Region um nur einige Beispiele aufzuzeigen – für all das sorgen die Bäuerinnen und Bauern Tag für Tag.
Diese Kampagne soll die Bevölkerung zum Nachdenken anregen und die Leistungen unserer bäuerlichen Familien wieder in den Mittelpunkt stellen, weg von den Neiddebatten der Politik!

Ausblicke auf das Chorjahr 2012/13

Weihnachten 2012:
Gestaltung Rorate
Messe Stefanietag oder Dreikönig
März 2013:
Maishofener Passionssingen
Juni 2013:
Weltliches, schwungvolles Chorkonzert

CHORGEMEINSCHAFT MAISHOFEN

Auf unserem Chorweg führte uns das heurige Frühjahr nach Niedernsill und Saalfelden, wo wir am 19. und 21. April jeweils in der Pfarrkirche ein Konzert sangen.
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren treuen Begleitern, die uns auch auf unseren Konzertwegen folgen und unterstützen.

Unser Chorausflugsziel war heuer das Land Tirol. Wir besuchten am 17. Juni unseren ehemaligen Herrn Pfarrer, Piotr Strachiewicz, in seiner neuen Pfarre Kundl. Nach der Gestaltung der Hl. Messe verbrachten wir mit ihm einen geselligen Vormittag in Kundl und Breitenbach. Am Nachmittag stand die Besichtigung der kleinsten Stadt Österreichs, Rattenberg, auf unserem Programm.

Zum Jubiläum der Liedertafel Zell am See waren wir beim Gasslsingen in der Stadt unterwegs. Insgesamt gestalteten 13 Chöre dieses Fest mit und erfüllten die Zeller Straßen und Plätze mit Musik und Gesang.

Gasslsingen in Zell am See.

Der Jugendchor gestaltete als Abschluss des Chorjahres ein kleines Konzert in der Prielaukirche und wurde von den Angehörigen und Freunden mit viel Applaus bedacht.

Abschlusskonzert des Jugendchores.

ÖVP-FRAUENBEWEGUNG MAISHOFEN

Frühstück auf der Moosalm

Am 3. Juli wanderten wir von Gries aus auf die Moosalm. Es wurde uns von den Wirtsleuten ein phantastisches Frühstück serviert. Das ausgiebige Frühstück, das immer nur dienstags angeboten wird, ist den Aufstieg von einer Stunde wirklich wert. Der herrliche Blick auf die Hohen Tauern mit dem Wiesbachhorn, Imbachhorn, Kitzsteinhorn und das weite Tal zeigte uns die einzigartige Schönheit unserer Heimat.

Die Maishofener genossen ein ausgiebiges Frühstück auf der Moosalm.

Ausflug zur neu eröffneten Weberalm

Am 27. August fand die Wanderung zur neu eröffneten Weberalm in Thumersbach statt.
Die Familie Gruber Lois und Dani bewirtschaften seit kurzem diese wunderschöne Alm. Die Gehzeit beträgt ca. 1 Stunde und 20 Minuten, meist über einen schattigen Waldweg, beginnend im Talschluss von Thumersbach nach dem Gasthof Waldheim.
Oben angekommen ist man überwältigt von den Blick auf den Zeller See. Die gute Jause – unter anderem wird ein Brot mit geräuchertem Wildfleisch aus eigener Jagd angeboten – ließ uns die Anstrengung vergessen. Es gesellten sich dann zwei Jäger dazu, die gerade eine Reh erlegt hatten und uns einiges an Jägerlatein erzählten.
Lois und sein Schwiegervater spielten uns dann noch auf, sodass uns der Abschied schwer fiel.

Impressionen von der Weberalm.

Aquafit-Wassergymnastik

Im September startet wieder der Aquafitkurs im Hotel Alpenblick in Schüttdorf.
Er findet am Montag und am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr und von 20 bis 21 Uhr statt.
Einstieg jederzeit möglich.
Anmeldungen: Telefon 0680/2130876.

DIAMANTENE HOCHZEITEN

Vor kurzem feierten gleich zwei Paare aus Maishofen ihre Diamantene Hochzeit.
Bgm. Ing. Franz Eder und Vbgm. Erika Bichler überbrachten den Paaren die besten Glückwünsche der Gemeinde Maishofen.
Auch die Redaktion der Maishofner Post schließt sich den Glückwünschen an.

Bgm. Ing. Franz Eder und Vbgm. Erika Bichler mit den Jubelpaaren Leo und Herta Eibl sowie Franz und Theresia Hollaus.

Leo und Herta Eibl sind nach 60 Jahren Ehe noch ein glückliches und zufriedenes Paar die gerne miteinander lachen.

Franz und Theresia Hollaus sind vor einigen Jahren aus Thumersbach nach Maishofen zugezogen und fühlen sich seither sichtlich wohl.

Blick in das Stiegenhaus der typischen Pinzgauer Mittelgang Bauernhäuser.

Neues Leben in alten Mauern...

Jahrhunderte altes Holz, gemütliche Stuben und eine urige Wohlfühlatmosphäre - das erwartet die Urlauber auf Schloss Kammer in Maishofen. Mit der Generalsanierung des unter Denkmalschutz stehenden „Bauhaus"-, einem typischen Pinzgauer Einhof in Form eines Mittelganghauses, hat die Besitzerfamilie Neumayer ein Appartementhaus der Extraklasse realisiert. Besonderheiten des um 1650 erbauten Gebäudes sind die Halbtonnengewölbe im gemauerten Erdgeschoß, der massive Holzblockbau im Obergeschoß sowie die geschnitzten Giebelkonsolen „Bauernhäuser".

Über die Geschichte des Hauses erzählt Schloss Kammer Wirt Matthias Neumayer: „Bis 1914 befand sich das „Bauhaus"-Gut im Besitz der Geschwister Traudl und Peter Pall. Der charismatische „Bauhaus-Peterl" wurde sogar vom Maishofner Künstler Anton Faistauer porträtiert. Da die Geschwister Pall keine direkten Nachkommen hatten, konnte Alois Neumayer - ein Vorfahre unserer Familie - das Gut samt vier Hektar Grundbesitz im Jahr 1914 erwerben. Danach diente das Anwesen für Mägde und Knechte von Schloss Kammer. Als Appartementhaus ist das Gebäude erstmals 1981 geführt. Mit der dreimonatigen Generalsanierung im Herbst 2011 erfuhr das fast 400 Jahre alte Bauernhaus eine Verjüngungskur."

Tradition bewahrt

Die gesamten Elektro-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen sowie Bäder und WC-Anlagen sind erneuert. Die Heizung ist mittels Fernwärmeleitung an das örtliche Hackschnitzelwerk angeschlossen. In den Appartements sind großteils neue Parkettböden verlegt, es wurden aber auch bestehende Holzböden abgeschliffen, neu geölt und gewachst. Unter Aufsicht des Bundesdenkmalamtes durch Dr. Gerlinde Lerch vom Landeskonservatorat Salzburg, ist es Familie Neumayer, gemeinsam mit ihrem bewährten Planungsbüro Pfiffer aus Saalfelden, gelungen, die Tradition des Althergebrachten zu bewahren und mit moderner Technik zu kombinieren. Baumeister Ing. Franz Pfiffer beschäftigt sich mit großer Vorliebe und höchster Sorgfalt mit alten Traditionen am Bau. „Diese Sanierung stellte für alle am Bau beteiligten Professionisten und deren Mitarbeitern eine große Herausforderung dar und kann ohne weiteres als Handwerkskunst am Bau bezeichnet werden. Zuerst galt es das Dachgeschoß abzutragen und detailgetreu neu zu errichten. Dabei wurde eine verstärkte Deckenkonstruktion über dem obersten Stockwerk eingezogen, worauf wir vorgefertigte Wandelemente für das neue erhöhte Dachgeschoß mit einem sichtbaren, gehackten Dachstuhl montierten. Bemerkenswert dabei: Die im Altbestand befindlichen, handgehackten Holzbalken haben die Dachdecker restauriert, ergänzt und wieder eingebaut. Weiters haben wir die bestehenden Bacheinwölbungen und Gewölbekeller trocken gelegt und mit alter Putztechnik - gelöschem Kalk - saniert. Da die historische Bausubstanz wurde nicht eingegriffen, der Innenausbau der acht Wohnungen erfolgte großteils mit gehackten Vertäfelungen." Familie Neumayer und das Planungsbüro Pfiffer bedanken sich auf diesem Wege bei allen beteiligten Firmen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Gemütliche Stube mit urigem Wohlfühlatmosphäre.

Atmosphärisches Schlafzimmerambiente im Dachgeschoß.

Die Küchenappartements sind mit Kochgelegenheiten ausgestattet.

Wohlfühlecke - Blick in eine der Bademäntel.

Das generalsanierte, denkmalgeschützte „Bauhaus" beim Maishofner Schloss Kammer mit neuem Dachstuhl samt Tondachdeckung.

Freuen sich über die gelungene Fertigstellung der Generalsanierung: Schloss Kammer-Familie Neumayer sowie Baumeister Franz Pfiffer (links) mit Gattin Erika (rechts).

Kontakt:
Hotel & Landgasthof
Schloss Kammer
Familie Neumayer
Kammerstraße 22
5751 Maishofen
Telefon: 06542/68202-0
www.schlosskammer.at

BMP ARCHITEKTUR
FRANZ PIFFER
WWW.PIFFER.AT

OBERRAIER
Bau GmbH
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg!
Ausführung der Baumeisterarbeiten.
www.oberraier-bau.at

hoeck
HOLZBAU
WWW.HOECK-HOLZBAU.AT

PABINGER
TISCHLEREI
Pabinger Tischlerei GmbH & Co KG
Ausführung der Bauleistung und Innentüren.

feinstein
Feinstein Wallner GmbH,
5751 Maishofen, Unterreit 1
Tel. 06542/65160
AUSFÜHRUNG DER TISCHLER- UND FENSTERBAUARBEITEN

ihren gas brenner
Wolfbauer

MEISTERBETRIEB
Malerei · Anstrich · Fassaden
HETZ der Maler
Piesendorf
Am Dachsberg 61 a · 5721 Piesendorf
Tel.: 06549/7008-0 · Fax: 06549/7008-4
Mobil: 0676/8710 00 00
maler-hetz@sbg.at

TISCHLEREI
JOHANN PROMMEGGER GmbH
Rain 42 · 5711 Saalfelden
www.tischlerei-prommegger.at
AUSFÜHRUNG DER TISCHLER- UND FENSTERARBEITEN
DANKE FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT

Kreuzberger & Hauser | ENERGIETECHNIK
Ing. Max Kreuzberger
Bischofshofen
Obst-512 63 10
K | H
Hans Hauser
Gries im Pinzgau
0664-512 63 11
Solaranlagen • Pellet-Heizungen • Hackschnitzel-Heizungen • Wärmepumpen
Wärmedämmung • Bäder- und Sanitärinstallationen • www.solar-energy.at

Ausführung der Elektroarbeiten
5721 Piesendorf
Mitterhofer Bundesstraße 105
Tel. 06549/7008
aberger
aberger elektro und energietechnik gmbh

Eingetragene Marke · Alle Rechte vorbehalten · Foto: Platzhirsch · © Platzhirsch, Zell am See

ERWEITERUNG TRABRENNBAHN MAISHOFEN

Gerhard Mayr, unser erfolgreicher Trabrenn-Champion aus Lahntal betreibt seit vielen Jahren diesen Sport mit beeindruckenden Erfolgen.

Er ist auch im Präsidium des Salzburger Trabsportvereins, welcher die langjährige Trabrennanlage in Liefering leider an den Red Bull-Konzern verloren hat, der ja bekanntlich auf dem Areal seine Fußballakademie samt Sportanlagen bauen wird. Seither versuchen die Mitglieder dieses Vereins vergeblich einen neuen Standort für eine neue Trabrennanlage zu finden.

Gerhard Mayr ist daher vor ca. zwei Monaten an die Gemeindevertretung herangetreten und hat seine Pläne zur Umsetzung einer solchen Sportstätte in Lahntal vorgetragen.
Dabei soll die bestehende Trainingsbahn vergrößert werden und einige Rennen, die früher in Salzburg ausgetragen wurden, eben in Maishofen stattfinden.

Die Gemeindevertretung hat sich grundsätzlich positiv zur Idee geäußert, jedoch an Gerhard Mayr einige Auflagen bzw. Anregungen und Fragen als Bedingung für weitere Gespräche gestellt.

Vor allem hat dies die Zu- und Abfahrt bei Rennen oder dem damit verbundenen zukünftigen Trainingsaufwand betroffen. Daher wurde zum vorliegenden Betriebs- und Veranstaltungskonzept ein Verkehrskonzept gefordert.

Es wurde mit Gerhard Mayr vereinbart, dass, wenn der Gemeinde dieses Verkehrskonzept der möglichen Betreiber vorliegt, dies gemeindeintern abgesprochen wird und dann die Einbindung und Vorstellung des Gesamtprojektes an die betroffenen Gemeindebürger aus Lahntal und Neunbrunnen-Torfmoos erfolgen muss. Vorher wird es zu keine Zusagen oder Genehmigungen seitens der Gemeinde Maishofen geben.

Nun wurde leider, ohne Wissen der Gemeinde, in Lahntal eine Befragung auf eigene Initiative der Bauwerber gestartet, die jedoch mehr Verunsicherung gebracht hat als Hilfe für die Umsetzung des Projekts selbst.

In einem Schreiben an die Betreiber, habe ich den Dialog und die Vorgehensweise eingefordert, wie wir diese in der Gemeindevertretungssitzung vorgegeben hatten.

Die Umsetzung eines solchen Projekts, ist ohne die entsprechende Einbindung der Bevölkerung seites der Gemeinde nicht vorstellbar. Daher ist es umso wichtiger, die Bevölkerung im direkt betroffenen Einflussbereich in einer offenen Diskussion miteinzubinden.

Es wäre schade, wenn das Projekt, das durchaus auch einige Reize und Möglichkeiten für unsere Gemeinde bieten könnte, dadurch eine richtige Chance verlieren könnte.

ÖVP
Maishofen

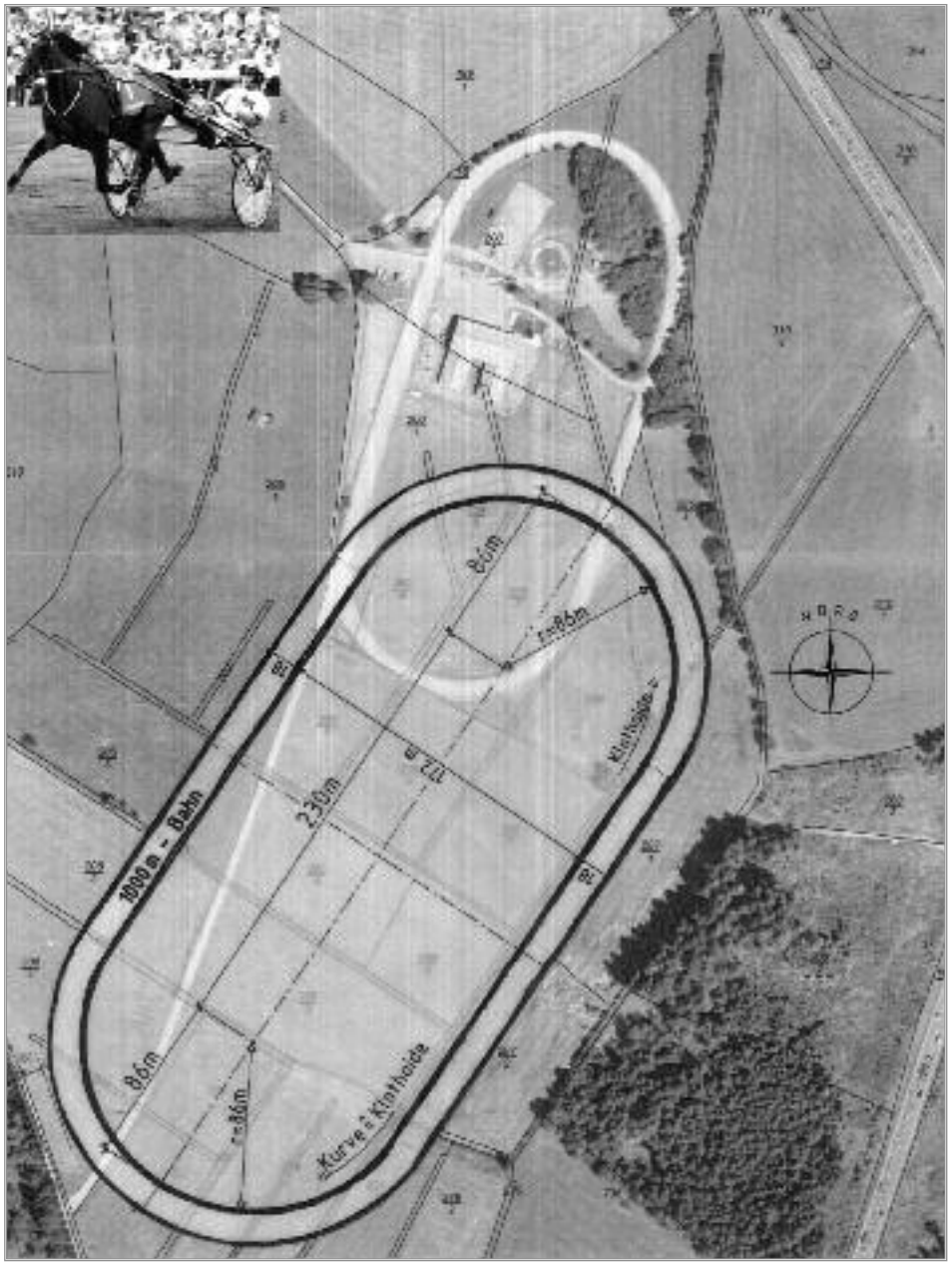


Abbildung Trabrennbahn Konzeptplan:
In der Abbildung ist die geplante Trabrennbahn in ihrer Größenordnung und im Verhältnis zur jetzigen Trainingsbahn gut erkennbar.
Die Gemeinde verlangte anlässlich der ersten Präsentation durch die Betreiber ein schlüssiges Verkehrskonzept, welches in der Folge mit der betroffenen Bevölkerung besprochen werden sollte.
Nun fordert Bgm. Ing. Franz Eder die Einhaltung der beschlossenen Vorgangsweise seitens der Gemeindevertretung von den Betreibern ein, um eine mögliche Umsetzung des durchaus chancenreichen Projekts nicht bereits im Vorfeld zu gefährden.

TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN

GV Thomas Weißbacher

Geschäftsführer TVB

Sommerrückblick 2012

Auf einen ereignisreichen Sommer mit leicht steigenden Übernachtungszahlen und vielen gelungenen, gut besuchten Veranstaltungen kann der Tourismusverband Maishofen zurückblicken.
Ob Jakobidorffest, Almfest auf der Kammereggalm, Big Band-Konzerte, dem BMX-Weltrekordversuch von Marco Hösl oder der Almabtrieb des Kammererbauern – es sind alles Veranstaltungen, die jedes Jahr aufs Neue Groß und Klein begeistern.
Der Ironman 70.3, eine Großveranstaltung der Europasportregion Zell am See-Kaprun, führte mit der Radstrecke durch Maishofen. 1500 Athleten wurden von den Zaungästen in Maishofen angefeuert und die Durchgangszeiten konnten beim Infostand des Tourismusverbandes auf der Terrasse des Gasthofs Post verfolgt werden.

Maishofner Badeplatz – eine gelungene Renovierung

Rechtzeitig zu Beginn der Badesaison wurden die Umbauarbeiten beim Maishofner Badeplatz am Zeller See fertiggestellt. Der Kiosk samt Umkleiden und sanitären Anlagen wurde neu gebaut und modernisiert. Der Eintritt zum Badeplatz ist für die Maishofner und unsere Gäste weiterhin kostenlos.

Ortseinfahrt Hügel

Der Hügel an der Ortseinfahrt bei der B311 wird zur Zeit verschönert und mit Pflanzen und Steinen versehen. Im Moment läuft ein Künstlerwettbewerb, bei dem zum Thema Anton Faistauer verschiedene Projekte für die Gestaltung des Hügels abgegeben wurden.

Anfang Oktober wird in Salzburg bei der Landesregierung Abteilung Kultur eine Jury über den Gewinner des Bewerbers tagen. Mit in der Jury sind auch Vertreter aus Maishofen. Ob das Siegerprojekt des Bewerbers auch realisiert wird, kann von Maishofen selbst entschieden werden.

Maishofner Künstler – Anton Faistauer

Vom 1. bis zum 3. Juni 2012 fand das Jubiläumswochenende zum 125. Geburtstag unseres wohl berühmtesten Gemeindesohnes Anton Faistauer statt. Das Wochenende wurde am Freitag mit einem großen Festakt im Heimathaus des Künstlers, Gasthof Post, eröffnet. Neben der Ausstellung mit Originalbildern Faistauers wurde an diesem Tag auch die Sonderbriefmarke „Anton Faistauer“ präsentiert. Kunstliebhaber und Ausstellungsbesucher freuten sich über das abwechslungsreiche und kulturell hochwertige Programm, das dem Künstler wohl alle Ehre machte.

Präsentation der Sonderbriefmarke
v. l.: Günther Schmied, österr. Post AG; Thomas Weißbacher, TVB Maishofen; Bgm. Ing. Franz Eder, Maishofen; Sepp Faistauer, Anton Faistauer-Forum; Helmut Fersterer, TVB Maishofen.

Besichtigung Votivaltar in der Pfarrkirche Maishofen
Der Salzburger Votivaltar hat als Dauerleihgabe aus dem MdM Salzburg in der Maishofner Pfarrkirche seinen idealen Platz gefunden.

TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN

Maishofen in der Schlagerwoche

Ein Musikwochenende der besonderen Art

Am 19. September fand zum zweiten Mal die Maishofner Schlagernacht mit den jungen Zillertalern, Simone, Marco Ventre mit Band und Hannah aus Tirol statt.
Die Künstler heizten dem Publikum im gut besuchten Festzelt ordentlich ein und sorgten für gute Stimmung und Schunkellaune. Im Rahmen dieser Woche wurde auch ein Stammgästetreffen für treue Maishofen Urlauber organisiert, die am Freitag beim Heimatabend vor großem Publikum für die langjährige Treue gefeiert wurden.
Für die 300 aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich angereisten Gäste wurde am Freitag ein Heimatabend unter Mitwirkung der Trachtenmusikkapelle Maishofen unter der Leitung von Kapellmeister Florian Madleitner M.A. und der Volkstanzgruppe Viehhofen unter der Leitung von Jochen Wörister organisiert.
„Die Amigos“ – Karl-Heinz und Bernd Ulrich – die Schlagerbrüder aus Deutschland sind nach wie vor beliebte Größen im internationalen Schlagergeschäft: unzählige Edelmetallauszeichnungen und gefüllte Hallen zeugen von ihrer Beliebtheit im deutschsprachigen Raum.
Der Tourismusverband Maishofen konnte sich am Samstag über rund 700 Musikliebhaber freuen. Besonderer Dank gebührt der Trachtenmusikkapelle Maishofen für die hervorragende Bewirtung der Musikliebhaber aus nah und fern.

Im Rahmen der Schlagerwoche wurde auch ein Stammgästetreffen für treue Maishofen Urlauber organisiert, die am Freitag beim Heimatabend für die langjährige Treue gefeiert wurden.

TVB-Obmann Helmut Fersterer und GF TVB Thomas Weißbacher mit den Schlagerstars.

Die Amigos sind nach wie vor beliebte Größen im Schlagergeschäft und sorgten auch im vollen Zelt in Maishofen für hervorragende Stimmung.

Folgende Gäste wurden vom Tourismusverband und der Gemeinde geehrt:

Herzog Franz und Monika, Sitzendorf	Hollaus Herta	Ehrung 35 Jahre
Kienitz Horst und Monika	Streitberger Eva & Hans	Ehrung 45 Jahre
Markus und Pascal Seurer	Streitberger Eva & Hans	Ehrung 10 Jahre
Bernhard General und Margot	Hettlerhof	Ehrung 45 Jahre
Bernhard und Brunhilde Nestler	Forsthof, Fam. Breitfuß	Ehrung 25 Jahre
Bruckner Lotte und Heinrich	Landhaus Weiß	Ehrung 35 Jahre
Rosa Roth	Landhaus Weiß	Ehrung 35 Jahre
Erber Anni und Fritz	Hollaus Herta	Ehrung 30 Jahre
Zechner Norbert und Gerda	Hollaus Herta	Ehrung 35 Jahre
Luger Hans und Frieda	Hollaus Herta	Ehrung 20 Jahre
Kilb Hans-Peter und Hannemarie	Forsthof, Fam. Breitfuß	Ehrung 25 Jahre
Eberhard Krauß	Ebnerhof	Ehrung 20 Jahre
Berta Ringler	Ebnerhof	Ehrung 50 Jahre
Köhler Herbert & Rita	Pichler/Rupertus	Ehrung 20 Jahre
Hanning Doris und Manfred	Camping Mayr	Ehrung 30 Jahre
Götz Christian und Pia	Auböck	Ehrung 30 Jahre

Impressionen vom Jakobidorffest

Auch heuer war das auf Tradition bedachte Jakobidorffest eine großartige Veranstaltung.Beim Jakobi-Kinderlauf nahmen 78 Kinder teil und begeisterten mit ihren sportlichen Leistungen das Publikum.
Den Höhepunkt bildete der traditionelle Jakobifestumzug.

SENIORENBUND MAISHOFEN

Seniorenbund in Aktion

Zu Beginn des Jahres hat der Vorstand des Seniorenbundes das Programm für 2012 ausgearbeitet und den Mitgliedern per Rundschreiben zur Kenntnis gebracht.

Den Auftakt machte auch in diesem Jahr unsere „Faschingsgaudi“ am 15. Februar im Gasthof Hotel Post. Einige unserer Mitglieder brachten lustige Einlagen und Sketches, es gab Musik und Tanz. Ein vergnüglicher Nachmittag und Abend, an dem etwa 60 Senioren teilgenommen haben.

Senioren beim Vereinsturnier in Maishofen.

Seniorenrunden

Im 1. Halbjahr fanden drei Seniorenrunden statt: am 7. 3. im Hotel Viktoria, am 18. 4. in den Weltmeisterstuben, und am 30. 5. beim Oberwirt in Viehhofen. Die Viehhofner Senioren sind bei der Ortsgruppe Maishofen mit dabei.
Die Seniorentreffen sind immer gut besucht, im Schnitt zwischen 50 und 60 Personen. Diese geselligen Nachmittage erfreuen sich großer Beliebtheit, sorgen für Information, Erfahrungsaustausch, Heiterkeit und Abwechslung vom Alltag.
Der Obmann Sepp Grießner nützt diese Zusammenkünfte auch, um über die Leistungen und Angebote des Salzburger Seniorenbundes zu informieren und auf interessante Veranstaltungen und Aktionen hinzuweisen.

Landesreise nach Korfu

Vom 30. 4. bis 7. 5. 2012 fand die Landesreise nach Korfu statt, an der 14 unserer Mitglieder teilnahmen. Es war wieder eine sehr gut organisierte, schöne und informative Reise mit diversen Ausflügen. Unter anderem besuchten wir auch das Schloss Achillion, welches einst die österreichische Kaiserin Elisabeth erbauen ließ.
Die angenehmen Temperaturen im Wasser und zu Land machten auch das Badevergnügen perfekt.

Wanderung Mitterberg

Im Mai führte uns eine Wanderung, zusammen mit dem Pensionistenverband, über den Thumersbacher Höhenweg zum Gasthof Mitterberg, wo wir mit Speisen und Getränken gut versorgt wurden, und die herrliche Aussicht genossen. Begleitet von flotter Musik wurde auch noch das Tanzbein geschwungen.

Bezirksveranstaltungen

Veranstaltungen auf Bezirksebene, an denen wir mit einer Gruppe mitgemacht haben, waren der stets gut besuchte Bezirksball am 22. 1. im Congresscenter in Saalfelden, das Eisschießen am 9. 2. in Rauris, und die Seniorenwanderung auf den Stubnerkogel in Badgastein.

Bei letzterer waren wir mit einem fast vollen Bus (42 Personen) sehr stark vertreten. Obwohl das Wetter nicht ganz so gut war, war es doch ein schönes und interessantes Erlebnis mit einer Bergmesse auf über 2000 Metern, mit dem Gang über die imposante Hängebrücke, der „Glocknerblick“-Plattform u.a.m.

Tagesfahrt Bramberg – Gerlos – Finkau

Die Tagesfahrt am 13. Juni führte uns zuerst zum Heimat- und Nationalparkmuseum in Bramberg, dann nach Gerlos zur Finkau, wieder mit voll besetztem Bus. Es war ein schöner Ausflug, viele kannten die Finkau noch nicht bzw. nur vom Hörensagen und allen hat es sehr gut gefallen.

Auch im 2. Halbjahr werden wir aktiv weitermachen und Verschiedenes unternehmen, z. B. Ausflüge und Wanderungen sowie im September eine 4-tägige Fahrt nach Wien und ins Weinviertel.

Und über all das werden wir bei nächster Gelegenheit wieder berichten.

Marianne G.

ÖVP
Maishofen

Wandergruppe am Mitterberg.

HAUPTSCHULE MAISHOFEN

Die Hauptschule Maishofen holt sich den 3. Platz in der Schulwertung beim Junior-Lauf 2012 in Salzburg

Mit großer Begeisterung haben wir, 62 Schüler/innen der HS Maishofen, zum 3. Mal am Junior-Lauf im Mai teilgenommen und holten uns den 3. Platz in der Schulwertung.
Neben guten sportlichen Leistungen stand vor allem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Teamgeist und die Freude an der Bewegung waren schon in den Trainingsläufen zu spüren.
Außerdem sind wir stolz, dass wir mit unserer Teilnahme Sponsorgeld für die Caritas erlaufen haben.
Wir sind uns einig: „Es war voll cool!“
Bedanken möchten wir uns bei unseren Lehrern Frau Maria Kinberger und Frau Christine Türk für die tolle Betreuung.
Ein besonderes Dankeschön geht an den Bürgermeister Herrn Ing. Franz Eder, der mit der Schule die Kosten für den Bus übernommen hat.

VOLKSSCHULE MAISHOFEN

Aus der Volksschule geplaudert

Neben den kleineren Umbautätigkeiten im Schulhaus investiert die Gemeinde Maishofen in diesem Schuljahr im Bereich der Volksschule in die Organisation und Durchführung der schulischen Nachmittagsbetreuung.
Räume im Schulgebäude wurden zu diesem Zweck umgestaltet und es wird neues Spiel- und Lernmaterial angeschafft, um eine gute, pädagogisch sinnvolle und wertvolle Nachmittagsbetreuung anbieten zu können. Gerlinde und Irene Neumayr, die zwei von der Gemeinde eingestellten Freizeitbetreuerinnen, sorgen für die Freizeitbetreuung der Schüler.
Für die schulischen Angebote im Bereich Förderungen und Nachbetreuung sorgen fünf Lehrkräfte der Volksschule, die mit den Kindern in der Nachmittagsbetreuung an jedem Schultag für eine Unterrichtseinheit zur Verfügung stehen.

Dankbarerweise können wir bei der schulischen Nachmittagsbetreuung schon auf gute Erfahrungen zurückgreifen, die wir durch die Initiative der Gemeinde Maishofen mit der bisher geführten Nachmittagsbetreuung sammeln konnten.
Für alle Anfragen im organisatorischen Bereich stehen den Eltern gerne die Verantwortlichen der Gemeinde zur Verfügung und in pädagogischen Belangen gibt die Schulleitung gerne entsprechende Auskunft.
Dieses Angebot ist für die Bürger in der Gemeinde Maishofen sicher ein guter Schritt in eine familienfreundliche Zukunft und wir wünschen uns alle ein gutes Gelingen der Arbeit für unsere Kinder und Eltern.

ÖVP
Maishofen

TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN

Aktive Saison 2012 für unsere Trachtenmusikkapelle

Kirchliche Feste – Die pfarrlichen Feste zählen vor allem im Frühjahr zu den wichtigen Verpflichtungen der Trachtenmusikkapelle. Seien es der Florianikirchgang, Erstkommunion, Firmung oder andere Messgestaltungen mit einem Ensemble – die Musik ist zur Stelle! Besonders stimmig war es heuer bei der Bergmesse auf der Schwalbenwand, wo endlich wieder einmal herrliches Wetter viele Bergbegeisterte anlockte.

50 Jahre Musikpartnerschaft Bad Friedrichshall und Maishofen – Dies war Anlass genug zu Pfingsten drei Tage zu feiern! Höhepunkt war ein Festakt, wo der Stadtkapelle Bad Friedrichshall aus den Händen von Bürgermeister Ing. Franz Eder und Vizebürgermeisterin Erika Bichler das Ehrenwappen der Gemeinde Maishofen überreicht wurde.

Auswärtige Konzerte – Gleich dreimal wurden die Maishofner zu Konzerten in unseren Nachbargemeinden eingeladen, wo es überall gelang die Zuhörer zu begeistern! Geschehen beim Musikfest in Saalbach, einem Platzkonzert in Viehhofen sowie beim Schützenfest der Glemmerschützen in Saalbach.

Die Lange Nacht der Blasmusik – War in ihrer zweiten Auflage ein äußerst gelungener Musikabend mit dem Jugendblasorchester Maishofen, der Musikkapelle Assling aus Osttirol, der Blasmusik Saalfelden, den Maishofner Musikanten und der TMK. Ein herzlicher Dank gilt dabei dem Salzburger Rinderzuchtverband mit ihrem GF Ing. Bruno Deutinger!

Tag der Blasmusik – An diesen Tagen (heuer erstmals auch am Freitag) zeigte die Maishofner Bevölkerung mit ihren Zuwendungen wieder einmal, wie sie hinter ihrer Kapelle steht! Ein herzlicher Dank an die Firma FRIWA und Peter Eder für die Bereitstellung der LKWs sowie die vielen, vielen großzügigen Gönnern!

Platzkonzerte – Diese seit fast schon 50 Jahren für den Tourismus kulturelle Einrichtung erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Besonders die Konzerte am Pavillon konnten eine große Besucherschar von Gästen und Einheimischen anziehen.
Dabei punktet die Trachtenmusikkapelle mit ihrer musikalischen Vielfalt, welche sich von „Verdi“ bis „Stevie Wonder“ erstreckt.

Vereinsfeste – Auch „intern“ gab es viele Höhepunkte! So standen wieder zwei „Musikerhochzeiten“ am Programm. Hannes Höller gab in einer wunderschönen Feier in Maria Alm seiner Theresa das Jawort und Ingrid Lacker (geb. Ronacher) heiratete ihren Wolfgang auf der Burg Kaprun. Eine besondere Freude war es unserer Kapelle, dem Badhauswirt und Musikgönner H. P. Lubenik zu seinem 50iger, und dem Ehrenmitglied Alois Streitberger – dem „Polten Lois“ – zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Jugendarbeit – Dabei standen zwei Projekte im Vordergrund. Zum einen ein Auftritt Jugendblasmusiktreffen FPC in Zell am See und zum anderen das Jungmusikerseminar auf der Astenschmiede in Rauris, wo wiederum das gemeinsame Lagerleben und der Spaß im Vordergrund standen.

Auf großer Reise – Der alle drei Jahre stattfindende „Musiausflug“ ging für die rund 80 Mitreisenden in die Steiermark. Im Vulkanland wurde einmal ohne Instrumente die Gemeinschaft gepflogen und Kraft für neue Aufgaben gesammelt. Sozusagen eine „Dienstreise“ war die Fahrt mit Gemeindevertretung und dem Sportklub nach Stuttgart/Uhlbach, wo bei einigen Auftritten der Kapelle die „Herzen entgegen flogen“ und sich so Maishofen auch in musikalischer Form bestens präsentierte.

Eine Prämiere war der Besuch am „Peilreit“ – bei Maridl und Hans Hollaus – mit einer Abordnung der TMK beim „Tag der Blasmusik“.

Die Jugend der TMK beim einem ausgiebigen „Stadtsizing“ in Graz beim „Musiausflug“.

Die neu gegründete „Sumpfpitzinger-Tanzlmusi“ spielte zu Pfingsten beim „Almerer“ auf der Saalalm für die Friedrichshaller Musikfreunde zünftig auf.

Nach der Bergmesse auf der Schwalbenwand ging es zu „Liesl“ auf die Kammereckalm, wo noch einige Märsche erklangen. Wieder mit dabei war der Kapellmeister der Friedrichshaller (r.).

TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN

Lukas, Fabian, Lukas und Georg – das tolle Posaunenregister auf der Astenschmiede.

Eine besondere „Ehrendame“ überraschte die Maishofner TMK beim Schützenfest in Saalbach – Saalamwirtin Anita – hier umringt von den „feschen“ Schlagwerkern Markei, Bertram, Hias und Christian.

Das Jugendblasorchester beim Aufmarsch zum Konzert am Bodenhaus zum Abschluss des Jungmusikerseminares.

Für guten Nachwuchs kann man gar nicht früh genug sorgen!
Kapellmeister Florian mit „Trommelwagerlzieher“ Sebastian und seinem Papa Christoph.

Unsere erfolgreiche Dirigentin des Jugendblasorchesters Maishofen Simone Madleitner mit ihren Musikerinnen Christine, Elly und Sarah.

Die Versteigerungshalle bot bei der „Langen Nacht der Blasmusik“ eine einzigartige Kulisse!

Musikerhochzeiten zu Gestalten ist eine der schönsten Aufgaben unserer Kapelle – das Dirigieren eines Marsches (Ingrid) oder der Spalier aus der Kirche für Hannes und Theresa gehören da dazu!

Viele weitere Fotos können Sie auf der Homepage der TMK – www.musik.maishofen.at – sehen!

LANDJUGEND MAISHOFEN

Landjugendball 2012

Am 30. April 2012 fand auch heuer wieder der Landjugendball in Maishofen statt.
Fixpunkte waren der Auftanz, der um ca. 20.30 Uhr statt fand, das Schätzspiel bei dem es als ersten Preis einen Führerschein der Fahrschule Zebra zu gewinnen gab, als zweiten Preis ein Mountainbike vom Sport Simon und als dritten Preis eine Gürtelschnalle von der Metallgießerei Schipflinger.
Als Location diente die Bushalle der Alpentouristik, die von unseren Landjugendmitgliedern kurzerhand fleißig zur Ball-Halle umfunktioniert wurde.
Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Sumpfkröten".
Wir möchten uns recht herzlich bei allen Mitarbeitern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken! Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Besucher.
Fotos vom Ball könnt ihr unter http://www.maishofen.landjugend.at/ finden.

Maiandacht Oberhaus-Kapelle

Auch heuer führten wir wieder eine Maiandacht bei der Oberhauskapelle durch. Herr Pfarrer Piet Commandeur und die Landjugendmitglieder gestalteten die Maiandacht. Wir freuten uns besonders über die vielen Besucher.

Landjugend-Ausflug in die Steiermark

ÖVP
Maishofen

Vom 15. bis 16. September fuhren wir in die Steiermark zu unserer Partner-Landjugend Scheifling/St. Lorenzen im Bezirk Murau. Als wir am Dorfplatz ankamen, wurden wir herzlichst mit Musik und frischen Sturm begrüßt. Am Samstag besichtigten wir ein Almgebiet in Oberwölz und verbrachten dort den Nachmittag gemütlich auf einer Hütte. Samstagabend besuchten wir den Scheiflinger Landjugend-Ball. Seit drei Jahren verbindet uns eine Freundschaft, die durch Gert Rundhammer und Thomas Schipflinger begann. Dadurch unterzeichneten die beiden Ortsgruppen eine Urkunde um unsere freundschaftliche Verbindung zu verewigen.
Auf dem Weg heimwärts fuhren wir zur Turracher-Höhe und rodelten mit dem Nocki-Flitzer ins Tal.
Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit unseren Steirer-Freunden!

LANDJUGEND MAISHOFEN

Ausrückung Köstendorf

Um 6.45 Uhr trafen wir uns vor der Volksschule in Maishofen. Gemeinsam mit der Landjugend Saalfelden ging's Richtung Salzburg. Nach ca. zwei Stunden Fahrt kamen wir in Köstendorf an und nahmen dort an der Feldmesse und dem Umzug durch den Ort teil. Gegen Mittag ging's ins Bierzelt und wir stärkten uns mit einem Bierzelthenderl. Wir lernten interessante Leute kennen. Ein älterer Herr zeigte uns einige Fotos, die mehre Landjugendjahre zurückgingen. Darauf konnten wir einige Eltern und Bekannte unseres Dorfes erkennen. Wir ließen den Nachmittag lustig im Festzelt ausklingen. Gegen 16.30 Uhr ging's wieder heimwärts.

After Ball-Essen

Wir trafen uns um 18.30 Uhr beim Schlossstüberl in Saalfelden. Die Leitung bedankte sich bei allen Mitgliedern, sowie der Feuerwehr und den Sponsoren.
Für Speis und Trank wurde reichlich gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Lois. Später ging's noch gemeinsam in den Fuchswald zum Waldfest. Es war ein sehr unterhaltsamer und lustiger Abend.

Almwanderung auf die Pointschneideralm

Gemeinsam mit den Holsteinzüchtern ging's bei wunderschönem Wetter am Sonntag dem 12. August auf die Pointschneideralm in Thumersbach. Wir trafen und um 10.30 Uhr beim Mitterberghof und wanderten dort gemeinsam zur Alm. Nach zirka einer Stunde Gehzeit kamen wir auf der Pointschneideralm an. Für Speis und Trank wurde von Familie Pichler reichlich gesorgt. Es war ein sehr nettes und gelungenes Almfest.

Willst du Mitglied werden?

Elektriker, Landwirt/in, Schlosser, Bürokaufmann/frau, Tischler, Schüler/in …
… genauso bunt, interessant und aufregend wie unsere Berufe sind unsere sechzig Mitglieder die gemeinsam das Landjugendjahr in Maishofen gestalten.

Bei uns ist für jeden etwas dabei, wir …
… besuchen Seminare in ganz Salzburg,
… gehen Skifahren, Rodeln und auch Boot fahren,
… haben gemeinsame Gruppenabende,
… gehen gemeinsam Anklöckeln,
… lernen viel beim Tanzkurs,
… fahren auf Ausflug,
… binden unsere Erntekrone und feiern Erntedank,
… arbeiten hart auf unserem Ball hin
… und nehmen auch an Bezirks- und Landesbewerben teil.

Ganz besonders freut es uns, jedes Jahr neue Mitglieder in unsere Truppe aufnehmen zu können. Hast auch du Lust auf die Landjugend bekommen oder möchtest dich über unsere Aktivitäten informieren? Dann darfst du dich jederzeit bei unseren Ausschussmitgliedern melden oder komm einfach einmal zu einem Gruppenabend und schnuppere „Landjugendluft"!

Leitung:
Simone Hutter 0664 / 48 48 370
Alois Neumayr 0664 / 91 92 902

Wirf einfach einen Blick auf unsere Homepage, dass du mehrere Eindrücke von uns bekommen kannst: www.maishofen.landjugend.at
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dich und auch deine Freunde bei uns in der Landjugend Maishofen als neue Mitglieder willkommen heißen dürfen.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

Christine Schachner und Reinhold Winkler sind Vereinsmeister

Nach ihrem Vereinsmeistertitel mit dem Luftgewehr wiederholte die erst 14-jährige Christine Schachner diesen Triumph auch mit dem Kleinkalibergewehr und kann sich auch hier „jüngste Vereinsmeisterin aller Zeiten“ nennen. Bei den Herren sicherte sich der Hinterthaler Routinier Reinhold Winkler den Titel.
Bei bestem und absolut windstillem Herbstwetter stellten am 9. September 37 Schützinnen und Schützen ihre Treffsicherheit unter Beweis. Es galt auf den Rehbock sitzend aufgelegt, auf die Gams stehend angestrichen und auf den Fuchs sitzend angestrichen je fünf Schuss abzugeben. Dies gelang dem Hinterthaler Reinhold Winkler mit 148 von 150 möglichen Ringen am besten. Er verwies damit Franz Mayr mit 146 und Hermann Riedlsperger mit 144 Ringen auf die Plätze. In der Damenklasse hatte Christine Schachner, mit erst 14 Jahren jüngste Teilnehmerin, auf jeder Scheibe einen „Neuner“ zu verzeichnen und sicherte sich dank des Punktezuschlages für Jugendliche den Vereinsmeistertitel hauchdünn vor ihrer Mama Rosemarie, die ebenfalls 147 Ringe zu verzeichnen hatte. Auf Rang 3 landete die Hinterthalerin Ursula Schernthaner mit 146 Ringen.
Zeitgleich mit der Vereinsmeisterschaft wurde ein offenes Schießen auf den „Kleinen Rehbock“ durchgeführt. Hierbei waren je Serien max. 25 Ringe möglich wobei der Fünfer lediglich einen Durchmesser von 1 cm aufweist. Auch hier war Christine Schachner nicht zu schlagen.

Die Sieger der Vereinsmeisterschaft (nicht im Bild Vereinsmeisterin Christine Schachner und Rosemarie Schachner).

Treffsichere Schützenjugend

Bereits zum 8. Mal traf sich Maishofens Schützenjugend beim Schloß Kammer zum Kleinkaliber-Jugendschießen. Trotz der unglücklichen Terminwahl maßen zehn Jugendliche in zwei Altersklassen ihre Treffsicherheit.
Es galt dabei 2 x 5 Schuss auf den Rehbock, auf 120 Meter sitzend aufgelegt abzugeben.
Die guten äußeren Bedingungen mit absoluter Windstille haben dazu beigetragen, dass großartige Ergebnisse mit mehreren „Hundertern“ erzielt wurden. Und so mussten bei Ringgleichheit mehrmals die Innenringe über das bessere Ergebnis entscheiden. So holte sich Christine Schachner mit 100/36 souverän den Tagessieg.

Bei der Siegerehrung konnten OSM Christian Neumayr und Jugendbetreuer Georg Schachner nicht nur an die Sieger schöne Pokale, sondern an alle Teilnehmer schöne Sachpreise vergeben. Der Raiba Maishofen und Zell am See und einigen weiteren Sponsoren sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Maishofens treffsichere Schützenjugend freut sich mit OSM Christian Neumayr (r.) und Jugendbetreuer Georg Schachner (l.) über ihre Preise.

Sportlerehrung

Für ihre großartigen Erfolge der letzten beiden Jahre wurden Markus Breitfuß, Anna-Lena Gruber, Vincent Huth, Johannes Mittermaier, Christine, Karin, Rosemarie und Georg Schachner, Daniela Schobersteiner, Carina und Christopher Schwärz sowie Petra Thonhauser im Rahmen der Sportlerehrung von der Gemeinde Maishofen ausgezeichnet.

Die Feuerstutzen krachten auf Schloß Kammer

Zum traditionellen 34. Feuerstutzenschießen schossen gleich 92 „Feuerbixler“ bei bestem Wetter auf die Gedenkscheibe für unseren im Vorjahr verstorbenen Ehren-Oberschützenmeister Albin Neumayr. Erwartungsgemäß hatten die „Profis“, großteils aus Bayern und Tirol, aber auch aus Vorarlberg, Südtirol und der Steiermark kommend in der Ergebnisliste die Nase vorn.
Als einziger Maishofner erreichte Georg Schachner mit dem drittbesten Schuss auf die Ehrenscheibe einen Stockerlplatz.

Luftgewehrtraining

Vor kurzen hat das Luftgewehrtraining im Postwirtskeller wieder begonnen und findet jeweils montags und donnerstags ab 17.30 Uhr statt.
Jugendliche ab etwa 8 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Für Auskünfte steht Jugendbetreuer Georg Schachner unter Telefon 80190 gerne zur Verfügung.

ÖVP
Maishofen

Schützengesellschaft spendet für Kirchen-Relief

Beim seinerzeitigen Ankauf der neuen Kirchenorgel wollte die Schützengesellschaft den Erlös eines „Orgelschießens“ dem Orgelverein spenden. Da dieses Orgelschießen jedoch nie zustande kam, entschloss sich die Schützengesellschaft, stattdessen für die Finanzierung des kürzlich über dem Kircheneingang angebrachten Reliefs eine Spende in Höhe von 2.000,– Euro zu tätigen.

Die Spende wurde kürzlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung an Albin Neumayr als Vertreter des Pfarrkirchenrates übergeben.

Georg Schachner

Spendenübergabe an Albin Neumayr als Vertreter des Pfarrkirchenrates. v. l: Georg Schachner, Marianne Spöttl, Albin Neumayr, Christian Neumayr und Hannes Stöckl.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

Zwei Medaillen bei der österreichischen Meisterschaft

Mit zwei Medaillen für Maishofens Schützenjugend endete eine sehr erfolgreiche Luftgewehrsaison. Bei der österreichischen Meisterschaft in Hard (Vlbg.), belegte Christopher Schwärz in der Klasse Jugend 1 (stehend aufgelegt) mit der Salzburger Mannschaft den 3. Rang.
In der Einzelwertung belegte er Rang 21. Christine Schachner freute sich über Silber mit der Salzburger Mannschaft in der Klasse Jugend 2 (stehend frei) und erkämpfte in der Einzelwertung Rang 14. Daniela Schobersteiner und Vincent Huth belegten jeweils den 25. Rang, Karin Schachner belegte in der Juniorinnenklasse Rang 18 und verfehlte mit der Salzburger Mannschaft Bronze nur hauchdünn.

Team Maishofen: Das Maishofner Jungschützen-Team konnte dankenswerterweise mit dem Oberrater-Bus komfortabel nach Vorarlberg reisen.
Hinten v. l.: Thomas Scharler (Mittersill, Vincent Huth, Daniela Schobersteiner.
Vorne v. l.: die beiden Medaillengewinner Christopher Schwärz und Christine Schachner, Vanessa Deisenberger (Saalfelden), Carina Schwärz sowie Chauffeur und Betreuer Georg Schachner (nicht am Bild: Karin Schachner).

Funkgerät und „Piepser“ für Feuerwehr

Als Erlös des im Herbst durchgeführten Benefizschießens konnten am 1. Mai im Rahmen der Florianifeier ein Funkgerät und zwei Rufempfänger (Piepserl) an OFK Josef Neumayr und dessen Stellvertreter Michael Auböck übergeben werden.
Es bleibt dennoch zu hoffen, dass diese wichtigen Geräte möglichst selten im Ernstfall zum Einsatz kommen mögen.

Funkgeräte-Übergabe bei der Florianifeier.
v. l.: ABI Franz Eder, OSM Christian Neumayr, Fred Gruber, OFK-Stv. Michael Auböck, OFK Josef Neumayr, SM Georg Schachner und Bgm. Ing. Franz Eder.

Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft

Bei der Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft gingen Daniela Schobersteiner, Christopher Schwärz, Christine Schachner, Ilse Fahrnik, Sepp Holleis, Fred Gruber (Mitterhofen), Florian Neumayr, Greti Gruber, Hans Mittermaier und Georg Schachner als Klassensieger hervor.
Christine Schachner und ihr Vater Georg trugen sich als Vereinsmeister/In in die Annalen ein. Christopher Schwärz wurde Jugendmeister und als Seniorenmeister gingen Ilse Fahrnik und Sepp Holleis hervor.

Gute Beteiligung beim Mannschaftsschießen

Mit 15 Mannschaften und insgesamt 66 Schützinnen und Schützen war die Beteiligung am 37. Mannschaftsschießen wiederum zufriedenstellen.
Bei teils böigem Wind ging die Crew vom Sportklub mit Christine, Rosemarie und Georg Schachner sowie Markus Streitberger mit einem schon lange nicht mehr erreichten Gesamtscore von insgesamt 393 von 400 möglichen Ringen als klarer Sieger hervor.
Den Grundstein legte Rosemarie Schachner, die den einzigen „Hunderter“ des Mannschaftsbewerbes erzielte. Tochter Christine und Markus Streitberger legten mit je 98 Ringen kräftig nach.

Die 97 Ringe von Georg Schachner reichten zu einem Rekordvorsprung von 9 Ringen auf das zweitplatzierte Team „Hinterthal 2“. Auf Rang 3 landeten mit den „Jägern“ die Vorjahressieger mit Elisabeth Neumayr (Vorderstraß), Christian Neumayr, Alfred Gruber und Ewald Krenn, die bereits 12 Ringe Rückstand aufwiesen.

Die große „Brez’n“ holte sich das Team „Schloss Kammer“, in dem Seniorchef Alois Neumayer mit dem Vater, der Schwester und dem Schwager von Jungwirtin Anita ihre Treffsicherheit erprobten.
Die drei Letztgenannten hatten allerdings als „Neulinge“ mit den Tücken des Stehendschießens ordentlich zu kämpfen.

Vergleichskampf gegen Hinterthal

Der alljährliche Vergleichskampf gegen Hinterthal wurde heuer wieder in Maishofen ausgetragen. Die Gastgeber traten mit einer starken Mannschaft an und ließen den heuer ersatzgeschwächt angetretenen Gästen mit 1451 zu 1393 Ringen keine Chance. Es werden dabei die Ergebnisse der 15 besten Schützinnen und Schützen gezählt.

In der Einzelwertung siegten mit Peter Gruber und Albin Neumayr zwei Maishofner Schützen, die beide einen „Hunderter“ verbuchen konnten. Die Damenwertung gewann Ulrike Neumayr ebenfalls mit dem Ringmaximum.

ÖVP
Maishofen

Die Siegermannschaft mit Markus Streitberger, Georg, Rosemarie und Christine Schachner mit Oberschützenmeister Christian Neumayr.

Die große „Brez’n“ holte sich das Team Schloss Kammer. Im Bild: Alois Neumayer mit Christian Neumayr.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN MAISHOFEN

Besuch im Kräutergarten in Hollersbach

17 interessierte Gartenfreunde aus Maishofen besuchten am 15. Juni den Kräutergarten in Hollersbach. Mitten in der Nationalparkgemeinde erwarteten die Besucher auf rund 8000 m² über 500 verschiedene Pflanzen in thematischen Gruppen übersichtlich angeordnet.

Andrea Rieder gab den Mitgliedern des OGV Maishofen einen Überblick über die große Zahl an Kräutern und Heilpflanzen, die bei uns wachsen: Sonnenhut, Arnika, Johanniskraut, Goldmelisse, Ringelblume oder Mariendistel – die Vielfalt macht die Faszination des Kräutergartens aus!

Jeder Teilnehmer konnte dann nach Lust und Laune Kräuter sammeln und einen Kräuteressig herstellen!

Workshop „Kräuter und ihre Verarbeitung“

Der Obst- und Gartenbauverein bot am 31. 7. einen Workshop zur Herstellung von Kräuteressig, Kräuteröl, Kräutersalz und Pesto an. Der Ansturm war riesig, die Küche der Hauptschule Maishofen platzte förmlich aus allen Nähten. Die Kursleiterin Obfrau Sandra Faistauer erklärte, wie die verschiedenen Kräuter getrocknet und aufbewahrt werden. Danach hatten alle Kursbesucher viel Spaß und Freude beim Herstellen von Kräuteressig, Kräutersalz und Pesto, denn hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Die Obstpresse Leogang ist wieder in Betrieb!

Ort: Pressraum des Obst- u. Gartenbauvereins Leogang in Sonnberg 214
Presstage: Freitag und Samstag oder nach Vereinbarung
Beginn: Samstag, 1. September 2012

Hinweis: Das Obst erst nach Terminzusage ernten. Ab heuer ist auch eine Filterung des Saftes möglich!

Preise:	5-Liter-Bag fertig abgefüllt ohne Karton	2,70 Euro
	10-Liter-Bag fertig abgefüllt ohne Karton	4,80 Euro
	1 Liter in der Flasche fertig abgefüllt	0,88 Euro

Viele Kunden haben bereits 5- oder 10-Liter-Kartons zu Hause, diese können natürlich wieder verwendet werden.
Alle, die noch keinen Karton auf Lager haben, können diesen für 5 Liter um 1,00 Euro und für 10 Liter um 1,20 Euro erwerben.
Zum Preis von 0,22 Euro per Liter kann auch wieder nur gepresst werden.
Nichtmitglieder zahlen pro Liter einen Aufpreis von 0,10 Euro.
Anmeldung ausschließlich unter Tel. 0664 / 2783611 täglich von 17 bis 20 Uhr.

Wie kann die Saftqualität gesteigert werden?
Wenn der Apfel braune Kerne hat, ist er reif und kann gepresst werden. Idealerweise sollte er noch knackig sein, da mehliges Obst zu viel Trübe und wenig Ausbeute führt. Damit die Saftqualität und die Haltbarkeit passen, muss das Obst sauber sein. Bei geschütteltem Obst entstehen schnell braune Flecken, daher ist hier eine rasche Verarbeitung nötig um die Qualität zu halten. Wenn möglich, sollten verschiedene Apfelsorten gemischt werden, da dadurch ein runderer Geschmack entsteht.

Terminvorschau Herbst 2012

• **Dienstag, 16. 10.**
Vortrag „Pflanzenschutz im Garten“
Was tun gegen Läuse, Junikäfer …
Bücherei Maishofen, 20 Uhr

• **Donnerstag, 29. 12.**
Workshop „Adventkranzbinden“
Bauhof Maishofen, 19 Uhr
Kosten: 20,– Euro für Mitglieder,
25,– Euro für Nichtmitglieder.
Bitte Kerzen und Bänder selber mitbringen, Dekormaterial vorhanden.

CULTURKREIS MAISHOFEN

„Cultur“-Streiflichter

Auch im heurigen Jahr hat sich wieder gezeigt, dass Kultur in Maishofen „in“ ist. Dafür bedankt sich der Culturkreis sehr herzlich bei allen BesucherInnen.
Mittlerweile reichen die Veranstaltungen weit über den Sommer hinaus. So startete das Kulturjahr mit einem Querschläger-Konzert, der Vorpremiere der neuen CD „Soweit so guat“, mit großem Erfolg.
Der Culturbrunch stand ganz im Zeichen von Anton Faistauer. Es wurden Werke der Anton Faistauer-Preisträger 2011 in der Raiba Maishofen ausgestellt. Mit dem „Einsamen Westen“ der Theatergruppe m2 wurde dem Publikum ein tiefgründiges Stück zum Thema zwischenmenschlicher Beziehungen geboten.
Peter Blaikners „Busenfreundinnen“ erheiterten alle mit einer ironisch witzigen Komödie. Feinste Weltmusik vom Orient bis Okzident bot die Gruppe „Majimaz“ mit Krzystof Dobrek, der in Maishofen schon oft sein Können unter Beweis stellte.

Dem „Lokalmatador“ Gottfried Breitfuß flogen die Herzen aller Zuschauer zu. Mit Ernst Konarek und Ernst Kies nahm er das Publikum mit zu einer Zeitreise des österreichischen Kabaretts. Als Publikumsmagnet erwies sich auch heuer wieder die Aufführung des Salzburger Straßentheaters. G. B. Shaws „Pygmalion“ begeisterte in der Fassung von Hermann Gmeiner.
Das heurige Kulturjahr schließt mit einem Konzert des Salzburger Bachchors in der Pfarrkirche.
Das Team des Culturkreises Maishofen ist bereits bei der Planung für das nächste Kulturjahr, das sicher viel Interessantes bieten wird und freut sich schon auf Ihren Besuch.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Im Rahmen der Aufführung des Salzburger Straßentheaters bedankte sich die Obfrau des Culturkreises, Ulrike Baldauf, bei Dipl.-Ing. Georg Kornfeld für sein langjähriges Wirken als Gründungsmitglied des Culturkreises Maishofen mit der Überreichung einer Ehrennadel.
Der Dank galt auch seiner Frau Herthi, der ein kleiner Blumengruß überreicht wurde. Auch Bgm. Ing. Franz Eder stellte sich mit Dankesworten ein.

ANKÜNDIGUNG

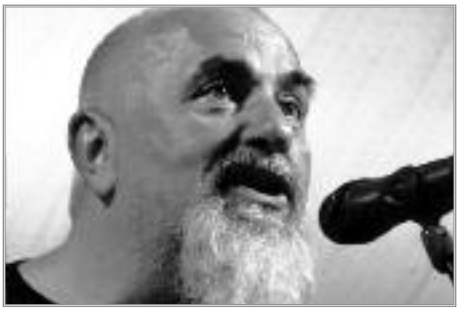
Konzert des Salzburger Bachchors „Aus des Meeres tiefstem Grunde“

Wann: Freitag, 12. Oktober, 20 Uhr
Wo: Pfarrkirche Maishofen

Obfrau Ulrike Baldauf begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste.

Ehrenobmann Josef Lenz in angeregter Unterhaltung mit Toni Rainer.

Bgm. Ing. Franz Eder eröffnete den Cultursommer.



Die Querschläger begeisterten wie immer das Publikum.

Viel Applaus gab es für Majimaz und Krzysztof Dobrek.

Die Theatergruppe m2 aus Neukirchen gastierte mit einem nachdenklichen Stück.

Dem Lokalmatador Gottfried Breitfuß und Ernst Konarek flogen die Herzen des Publikums zu.

Peter Blaikner hatte einen Blitzauftritt bei den „Busenfreundinnen“.

Obfrau Ulrike Baldauf überreichte Dipl.-Ing. Georg Kornfeld die Ehrennadel für sein langjähriges Wirken als Gründungsmitglied.

Publikumsmagnet war auch heuer wieder das Salzburger Straßentheater.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Sportliche Ferien in Maishofen – Sommersport-aktion des SKM Sports4Fun“ war ein Riesenerfolg!

Großen Ansturm mit Teilnehmerrekord, dazu schönes, großteils sonniges Wetter und ein noch umfangreicheres Sportprogramm als 2011 gab es bei der diesjährigen Sports4Fun Woche des Sportklub in Maishofen.

Ganz nach dem Motto „Langeweile in den Sommerferien muss nicht sein! – rein in die Turnschuhe und los geht’s“ schnupperten 750 Kinder in 16 verschiedene Sportarten. Auf dem Programm standen unter anderem: Fußball, Tennis, Klettern, Tischtennis, Zirkuskünste, Parcours- und Freerunning, Bogenschießen, Volleyball, Luftgewehr und vieles mehr.

Am Montag, dem 30. 7., eröffneten Sportklub-Obmann Ing. Klaus Dick und Organisatorin Ilke Leitgöb die Sportwoche. Schon um 7.30 Uhr warteten die ersten Kinder auf das SKM-Team. Alle 70 Trainer, Übungsleiter und Helfer waren sehr motiviert und boten den Kindern eine unvergessliche Woche.

Natürlich funktioniert so eine große Veranstaltung nicht ohne Unterstützung. Vielen Dank an alle Sponsoren: Gemeinde Maishofen, Sportunion, Bäckerei Unterberger, Fa. Wieser-Kolarik & Leeb (Rauch und Vöslauer), Spar-Markt Ripper, Intersport Bründl, Haribo und Milka sowie die Unterstützer der Videoberichterstattung.

Obmann Ing. Klaus Dick und Ilke Leitgöb sind sehr erfreut über den großen Ansturm bei der Ferienaktion – denn Bewegung und Sport sind zwei wichtige Elemente im Leben. Man kann nicht früh genug mit der sportlichen Betätigung beginnen, um der Gesundheit dauerhaft Gutes zu tun. Nicht zuletzt macht Bewegung Spaß und steigert das Selbstwertgefühl der Kinder.

Klettern war wie immer sehr beliebt. Der Alpenverein (Sektion Zell am See) bot den Kindern Klettern am Turm und auf den hohen Fichten hinter den Tennisplätzen.

Der Sportklub Maishofen hat wieder sehr vielen Kindern und Jugendlichen die Ferienzeit mit tollen Sportangeboten versüßt.

Wie im Vorjahr gab es zwischen den Sporteinheiten eine gesunde Jause mit Obst und Gemüse sowie selbst gemachte Säfte als Durstlöscher.

Egal ob Mädchen oder Burschen, ob auf Rasen oder im Street Soccer Court – Fußball stand auf der Hitliste wieder ganz oben.

Luftgewehrschießen und Tischtennis waren jeden Tag bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Die Biker von morgen lernen spielerisch, was man mit dem Mountainbike alles machen kann um alle Situationen im Gelände zu beherrschen.

Das Motto lautete: Mit dem Racket auf dem roten Sand viel Spaß haben!

Tanzen mit Natalia – war immer ein Hit!

Baggern und Pritschen im heißen Sand des Maishofner Center Court.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Das Werfen des „Heulers“ fanden die Kinder besonders lustig. Im Kopf des „Heulers“ (Wurfgerät) sind zwei Plastikpfeifen eingearbeitet, die während des schnellen Fluges ein schrilles, pfeifendes Geräusch abgeben.

Sektion Tennis

Auch im heurigen Sommer wurden wieder Kurse für tennisbegeisterte Kinder angeboten. Von Mai bis August hatten die Übungsleiterinnen Petra, Anna und Verena alle Hände voll zu tun, um die 50 Kinder zu betreuen.
Bei einem Bambini-Turnier Ende Juli präsentierten die Kids den stolzen Eltern, was sie während der Trainingseinheiten gelernt haben.

Besonderes Augenmerk wurde beim Inlineskaten auf das richtige „Bremsen und Fallen“ gelegt.

Die Klubmeister 2012 im Tennis sind Christina Hörl und Wolfgang Millinger

Von 15. 8. bis 25. 8. 2012 wurden die Klubmeister im Einzel ermittelt. Nach spannenden zehn Tagen sahen die Zuseher am Finalsamstag Tennis auf hohem Niveau. Bei den Damen konnte sich Christina Hörl das erste Mal den Titel holen. Sie siegte in drei Sätzen gegen Vorjahressiegerin Lisa Neumayr.

Ebenfalls drei hochklassige Sätze benötigte Wolfgang Millinger, um sich gegen Hans-Peter Buchner zu behaupten. Nach der Siegerehrung und Köstlichkeiten von Grillmeister Chris Feigelstorfer und einer großen Tombola sind die Tennisklubmeisterschaften 2012 Geschichte.

Alle Klubmeister im Überblick:

Damen:	Christina Hörl
Herren:	Wolfgang Millinger
Herren B:	Dr. Christian Maczek
Jugend:	David Sendlhofer
	Hannah Kleineisen
Senioren:	Dr. Ernst U. Musiol
Herren-Doppel:	Buchner/Salzmann
Damen-Doppel:	Schnaitl-Stöckl/Gmachl

Walter und Siegfried Wenger zeigten den Kids die richtige Technik beim Nordisch-Rollern. Für die meisten Kinder eine neue Sportart.

Jakobi-Kinderlauf

Am 28. 7. war es wieder soweit! Jakobi-Kinderlauf im Rahmen des Dorffestes!
Nach einer gemeinsamen Streckenbesichtigung wurde pünktlich um 13 Uhr gestartet.

Es fungierten Hans Peter Buchner und Sektionsleiter Wolfgang Millinger wieder als Bremsläufer, um ein zu schnelles Anfangstempo der 78 Kinder an diesem heißen Tag zu verhindern. Die zahlreichen Zuschauer wurden Zeugen, mit welcher Begeisterung die jungen Läuferinnen und Läufer ihre Bewerbe abspulten.

Selbstverständlich wollten viele Kinder „Ihren Lauf“ gewinnen, doch beim Jakobi-Lauf stehen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. „Dabei sein ist alles“ – unter diesem Motto wurden alle TeilnehmerInnen mit Medaillen und Sachpreisen belohnt.

Drei Tage Trampolinspringen mit Snowboarder Mario Fuchs und Parcour- und Freerunning mit Stefan Rainer aus Bramberg waren für viele Kinder Höhepunkte der sportlichen Fereienwoche.

Beim Badmintonspielen in der Volksschulhalle kamen alle ordentlich ins Schwitzen.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Bergmesse auf der Schwalbenwand

Am 15. August strahlte wieder einmal blauer Himmel über der Schwalbenwand und die 54. Bergmesse wurde für alle Besucher zu einem echten Berg-Erlebnis. Egal ob zu Fuß oder mit dem Rad – der Aufstieg hat sich jedenfalls gelohnt. Bei herrlichem Bergwetter feierte zum ersten Mal Pfarrer Joseph Shijo mit fast 300 Besuchern eine wunderbare Messe auf dem Maishofner Hausberg. Eine große Abordnung der Trachtenmusikkapelle – mit ihren neuen T-Shirts – sorgte für die musikalische Umrahmung und Gestaltung. Nach der Messe und dem Eintrag im Gipfelbuch machten sich die Besucher auf, um noch die Geselligkeit auf der einen oder anderen Hütte zu pflegen oder um einen traumhaften Tag am Berg zu genießen.

Sehr erfreulich ist auch, dass noch so viele Gründungsmitglieder und Mitglieder der ersten Jahre des Vereins auf der Schwalbenwand dabei sein können.

Frauenlauf in Salzburg-Klessheim

Am 1. 7. reisten 79 Mädchen und Damen vom Sportklub Maishofen mit zwei Bussen nach Salzburg Klessheim zum Frauenlauf an. Die große Hitze an diesem Tag schien den hoch motivierten Damen nichts auszumachen – mit viel Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz bewältigten alle die Strecke walkend oder laufend über 6 oder 10 Kilometer. Die 15-jährige SKM-Läuferin Verena Streitberger erreichte in der Gruppe U20 über 10 Kilometer in einer Zeit von 46:23 den tollen 2. Rang.
Das Team „Rennmäuse“, mit Karin Hermansky, Helene Eder und Evelyn Bachmann, wurde ebenfalls 2. in der Vereine- und Firmenteamwertung über 6 Kilometer.
Als Highlight wurde der Sportklub als größte Gruppe geehrt und die Damen dürfen sich auf eine CASINO-PARTY mit Roulette und Black Jack-Turnier freuen. Der Termin ist mit 12. Oktober bereits fixiert.
An diesem Tag stand aber nicht das Siegen im Vordergrund, schon dabei sein war alles und mit der Teilnahme wurde das Brustkrebszentrum Salzburg von jeder Läuferin unterstützt.

ÖVP
Maishofen

Sektion Fußball

Der Auftakt in die neue Spielsaison 2012/2013 lief absolut nicht nach Plan. Es mussten einige Abgänge verkraftet werden und diese Lücken werden vorwiegend durch Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen gefüllt.
In 6 Spielen nur ein Sieg, das ist alles andere als rund, meint der neue Trainer Ralph Kreidenhuber. Trotz einiger sehr guten und kampfbetonten Begegnungen fehlen einfach die Tore. Trotzdem sieht man nach vorne und der hoch motivierte Trainer möchte seine Jungs mit Teamgeist und Disziplin vom vorletzten Tabellenplatz weg bringen. Die beiden Neuzugänge Gerald Achleitner aus Zell am See und Kujtim Gashi aus dem Kosovo sollen den Angriff verstärken und gemeinsam mit den Stammspielern für viele Tore sorgen.
Auf alle Fälle möchte man den Fans technisch guten und einsatzfreudigen Fußball zeigen.

In Maishofen möchte man vor allem auch den Nachwuchs forcieren. Der SKM betreut als einer der wenigen Vereine im Pinzgau alle Altersstufen, von U8 bis U18. Sektionsleiter Michael Leitgöb und Jugendleiter Florian Bachmann erhoffen sich, dass die Kampfmannschaft in den nächsten Jahren von der guten Nachwuchsarbeit profitieren kann.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

2. Mountainbike-Tagesausflug Bramberg – Wildkogel

Am 2. 9. fand der 2. Mountainbike-Tagesausflug statt. Wie immer war alles bestens organisiert – diesmal von Bruno Schernthaner. Auch der Wettergott meinte es gut mit den Maishofner „Wadlbeißern“. Ausgangspunkt der Ausfahrt war Bramberg. Zuerst ging es entlang der Rodelbahn auf der sehr gut ausgebauten Forststraße hinauf bis zur Wildkogelalm auf 2100 Meter Seehöhe. Beim Mittagessen konnte das herrliche Bergpanorama genossen werden. Einige besonders Fleißige gingen zu Fuß bis zum Gipfel des Wildkogels (2224 m). Nach der Stärkung ging es auf teilweise recht anspruchsvollen Wegen, über Ganseralm und Geisl-Hochalm, weiter bis zur Baumgartenalm. Nach einer Pause mit Jause und Getränken fuhren alle wieder zurück zum Ausgangspunkt.
Insgesamt wurde eine Stecke von ca. 35 Kilometer und fast 1500 Höhenmeter bewältigt.

15. MTB-Klubmeisterschaft: Teilnehmerrekord! Streckenrekord! Traumwetter!

Bei Kaiserwetter fand am 16. 9. 2012 die MTB-Klubmeisterschaft des SKM mit starker Gästeklasse traditionell auf die Örgenbauernalm statt! Sektionsleiter Sepp Streitberger und das Team des SKM wickelten für diesmal sogar 97 gewertete Teilnehmer wieder ein perfektes Rennen ab. Unterstützt wurden sie erstmals von Peter und Christian Gruber – den Veranstaltern der Pinzgauer Herbst-Trophy, da das Maishofner Event erstmals zu dieser Wertung zählte.

Hans Peter Obwaller konnte mit einer Zeit von 20:12,2 Minuten einen neuen Streckenrekord aufstellen. Bei den Klubmeistern ist die Jugend nicht aufzuhalten, so konnte sich Verena Streitberger den Titel erstmals und Florian Schipflinger nach 2011 auch heuer den Titel holen.

Klubmeisterin:	Verena Streitberger	29:39,68
Klubmeister:	Florian Schipflinger	21:47,08
Schnellste Dame:	Bernadette Deisenberger	27:36,90
Schnellster Herr:	Hans Peter Obwaller	20:12,20

Über die Hauptpreise bei der Verlosung konnten sich freuen:
Stefan Streitberger: Radschuhe im Wert von 200,– Euro.
Hans Soder: Mountainbike von bigtime Sport im Wert von 700,– Euro.
Stefan Zehentner: Radausflug-Urlaubsgutschein von Mountainbike Holidays für 2 Personen!

v. l.: Obmann Ing. Klaus Dick, Florian Schipflinger (Klubmeister), Bernadette Deisenberger (Tagesbestzeit), Verena Streitberger (Klubmeisterin), H. P. Obwaller (Tagesbestzeit & Streckenrekord), SL Sepp Streitberger.

Allen Teilnehmern darf man gratulieren, insbesondere sind die Leistungen von älteren Teilnehmern wie z. B. Walter Steiner noch immer sensationell!
Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des SKM im Detail nachzulesen, wo es auch viele Bilder gibt!
Siehe: www.pinzgau-trophy.at oder www.skm.at

Bericht von Klaus Dick

Sportklub Maishofen

Liebe Sportfreunde!

Wir stellen Ihnen das **Trainingsprogramm** für das Vereinsjahr 2012/13 in den Turnhallen der **Hauptschule** (HS), der **Volksschule** (VS) sowie im **Seniorenwohnheim** (SWH) vor und laden Sie alle zum Mitmachen recht herzlich ein.
Es wird sehr höflich gebeten **keinesfalls Sportschuhe mit abfärbenden Sohlen** in den Turnhallen zu verwenden!
Sämtliche Veranstaltungen werden von der Gemeinde Maishofen, der Hauptschule Maishofen, der Volksschule Maishofen sowie dem Sportklub Maishofen unterstützt und können **für geringe Beiträge** besucht werden.

Mit sportlichen Grüßen – Ing. Klaus Dick, Obmann

Veranstaltung	Tag & Uhrzeit	Ort	Leitung	Telefon
Eltern-/Kindturnen (2–4 J.)	Dienstag, 16–17 Uhr (ab 6.11.)	VS	Auskunft: Katrin Frank	0664/560 62 81
Ugotchi-Kinderturnen (6–10 J.) mit Geräteturnen	Dienstag, 16.30–18 Uhr (ab 2.10.)	HS	Ilke Leitgöb Christiane Morokutti Sabine Maierhofer	0664/504 38 02 0650/28 26 176 0664/15 16 463
neu **Ugotchi-Kinderturnen (4–6 J.)**	Dienstag, 16.30–17.30 Uhr (ab 2.10.)	HS	Katrin Frank	0664/560 62 81
Fit für den Alltag/Damenturnen	Dienstag, 20–21.30 Uhr (ab 2.10.)	HS	Elisabeth Steiner	0664/433 52 92
Bauch – Beine – Po	Dienstag, 19.30–20.30 Uhr (ab 25.9.)	VS	Inge Paesen	0664/240 56 86
Zumba (bei Bedarf zwei Gruppen)	Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr (ab 27.9.)	VS	Inge Paesen	0664/240 56 86
neu **Line Dance**	Montag, 19–20.30 Uhr (ab 15.10.) (VS Aula wenn GH Post geschlossen)	GH Post VS Aula	Wiltrud Berka Christina Stjernholm	0660/214 22 11
Fit & Fun für Damen & Herren	Donnerstag, 19.30–21.00 Uhr (ab 20.9.)	HS	Manfred Hofer	0676/456 94 97
neu **Bewegungsmix (Anmeldung!)** gesunder Rücken/Entspannung	Montag, 20.15–21.15 Uhr Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr	SWH SWH	Gertraud Streitberger Michaela Wallner	0699/1744 9988 0664/201 97 06
Fit & gesund bis ins hohe Alter (Männer & Frauen 55+)	Donnerstag, 17–18 Uhr (ab 27.9.)	VS	Eva Burmann	06542/687 92
Fußball-Nachwuchs	Mittwoch + Freitag, 16–19 Uhr (Dezember–März)	HS	Florian Bachmann	0664/534 96 73
Fußball-Kampfmannschaft	Mittwoch + Freitag, 19–21.30 Uhr (Dezember–März)	HS	Michael Leitgöb	0664/503 00 66
Tennis	Samstag, 9–12 Uhr + Sonntag, 9–12 Uhr	HS	Thomas Gmachl	0676/910 28 01
Skitraining Kinder Jedermann	Freitag, 16–17 Uhr (November – Schneetraining)	HS	Rudi Zeller Sebastian Breitfuß	0664/241 03 58 0664/392 57 55
Skitraining Kindercup/Schüler	Freitag, 17–20.30 Uhr (Ende September–Weihnachten)	HS	Rudi Zeller	0664/241 03 58
LL-Trockentraining	Mittwoch, 18–19.30 Uhr (ab 26.9.)	VS	Walter Wenger	0664/182 29 69
LL-Training Kinder	Samstag, 13–15 Uhr (ab 22.10.) (bei Schlechtwetter in der VS)	Torfmoos	Walter Wenger	0664/182 29 69

Änderungen vorbehalten. Für Unfälle kann keine Haftung übernommen werden.

5751 Maishofen · Tel. 0 65 42 / 688 570 · Fax 0 65 42 / 688 577 · office@skm.at · www.skm.at

GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE

Stefanie Rager und Franz Gritzner (bei der Übergabe Sohn Thomas) konnten sich als Gewinner der letzten Ausgabe über jeweils einen 1-Tagesskipass freuen. Einen Halbtagesskipass gewann Hanna Köck.

TVB-GV Thomas Weißbacher gratulierte den Gewinnern und überreichte ihnen die Preise.

Ein herzliches Dankeschön für diese tollen Preise an die Saalbacher Bergbahnen!

GEWINNEN SIE!

1. PREIS:

Essen für 2 Personen im Landgasthof Schloss Kammer

Zur Verfügung gestellt von der Familie Neumayer vom Landgasthof Schloss Kammer

Vielleicht sind gerade Sie der Gewinner! Also mitspielen und die richtige Antwort bis zum **31. Oktober 2012** einsenden! Viel Glück wünscht die Redaktion der Maishofner Post.

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Ä = AE

Lösungswort

Welcher Medizinstudent aus Maishofen erhielt einen wissenschaftlichen Poster-Preis? (Nachname)

Wohin ging die Landesreise des Seniorenbundes?

Woran nahmen 79 Mädchen und Frauen des Sportklubs teil?

Wer übernimmt die Betriebsführung im Seniorenheim Maishofen?

Wie heißt der Obmann des Hilfsdienstes mit Nachnamen?

Wer wurde mit der Culturkreis-Ehrennadel ausgezeichnet? (Nachname)

Der Gemeinde- und Vereineausflug ging nach …

Wobei holte sich die Hauptschule den 3. Platz in der Schulwertung?

Was besuchte der Obst- und Gartenbauverein in Hollersbach?

Teilnahmebedingungen!

Wenn Sie diese Ausgabe aufmerksam lesen, werden Sie das Lösungswort des Preisrätsels gleich parat haben. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und leiten diese bis **31. Oktober 2012** weiter an:

Franz Eder, Maurerweg 11, 5751 Maishofen.

Sie können die richtige Antwort auch per E-Mail an die Redaktion der Maishofner Post senden.

maishofner_post@gmx.at

ÖVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
ÖVP-Ortsgruppe Maishofen

Für den Inhalt verantwortlich:
Ing. Franz Eder, Maurerweg 11, 5751 Maishofen

Satz und Repro: Caroline Grünwald, 5751 Maishofen

Herstellung: Wedl & Hofmann Ges.m.b.H., 5760 Saalfelden

Fotos: Foto Faistauer, Ing. Franz Eder, Privat, Archiv

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 5751 Maishofen

herzog AUTOMOBILE

herzog – gut fürs auto

Ihre Fachwerkstätte für alle PKW-Marken
Busse und LKW

Unfallschadenbehebung
Motorreparaturen

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/683 85

Beim Fuß beginnt's ...
SCHUHHAUS
BAUER KEG
MAISHOFEN
Saalhofstraße 6, Tel. 06542/68274

HAMMERSCHMIDT
Erdbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 8
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30

Pinzgau Milch
Feinkostmarkt Maishofen
Saalfeldnerstr. 2
5751 Maishofen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.30 Uhr bis 18 Uhr
Sa 7.30 bis 12 Uhr

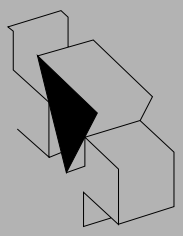
Ihr Zimmermeister!
hock HOLZBAU
Dipl.-Ing. Sepp Höck · Zimmermeister
Saalhofstraße 7 · **A-5751 Maishofen**
Tel. 06542/682 38 · Fax 06542/689 59

Auf Ihren Besuch freut sich
„Gasthaus Schloß Kammer"
Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0
Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Foto Faistauer
Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973
ACHTUNG: Fotostudio nur mehr in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!

- Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- Prospekte & Ansichtskarten
- Reportagen & Videofilme
- Farbfoto-Expreßservice
- Neu! Paßfotos mit Photo-Video-Control
- Werbefotografie
- Modernes Fotostudio
- Eigener Kundenparkplatz

ING. BAUMEISTER
FRANZ
PLANUNG BAULEITUNG
PIFFER
INNENARCHITEKT



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

TAPETEN
VORHÄNGE
TEPPICHE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

RAUMAUSSTATTER
JOSEF LAGER
A-5751 Maishofen · Schulstraße 1
Tel.: 06542 / 681 69 · Fax: 681 69-4
Mobil: 0664 / 111 32 72

EIGENE POLSTEREI
TAPEZIERERARBEITEN
ALLE VERLEGEARBEITEN
NÄHEN IN EIGENER WERKSTÄTTE

Damen und Herren
Friseursalon Karin
Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

Hotel Gasthof Badhaus ★★★★
Das Restaurant am Rande der Stadt
Zell am See
Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik
Tel. 0 65 42/7 28 62-0 • Fax 0 65 42/7 28 62-44

PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER
ING. KLAUS DICK
A-5751 MAISHOFEN
ANTON-FAISTAUER-PLATZ 6
TEL. 0 65 42 / 688 570
FAX 0 65 42 / 688 577
OFFICE@DICK.AT
WWW.DICK.AT

IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN

ALBIN NEUMAYR
Schnittholz · Hobelware
Fachkundige Beratung und Betreuung
Sägewerk · Hobelwerk
Trockenanlage
Holzexport
Paletten
Bauholz lt. Liste
A-5751 MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 6 82 05
Telefax 0 65 42 / 6 82 05 13
oder ... / 6 88 42 13

INTERSPORT BRÜNDL
KAPRUN-KITZSTEINHORN

MIELE CENTER
SCHOSSER Ges.m.b.H.
KÜCHENSTUDIO - HAUSGERÄTE - GEWERBEGERÄTE
KUNDENDIENST
A-5700 Zell am See - Prielau 154 PF 97
Tel. 06542/72627 - Fax 72230
A-5723 Uttendorf - Tobersbachstr. 296
Tel. 06563/8661

Aus erster Hand
Leitgöb Wohnbau
Leitgöb Wohnbau

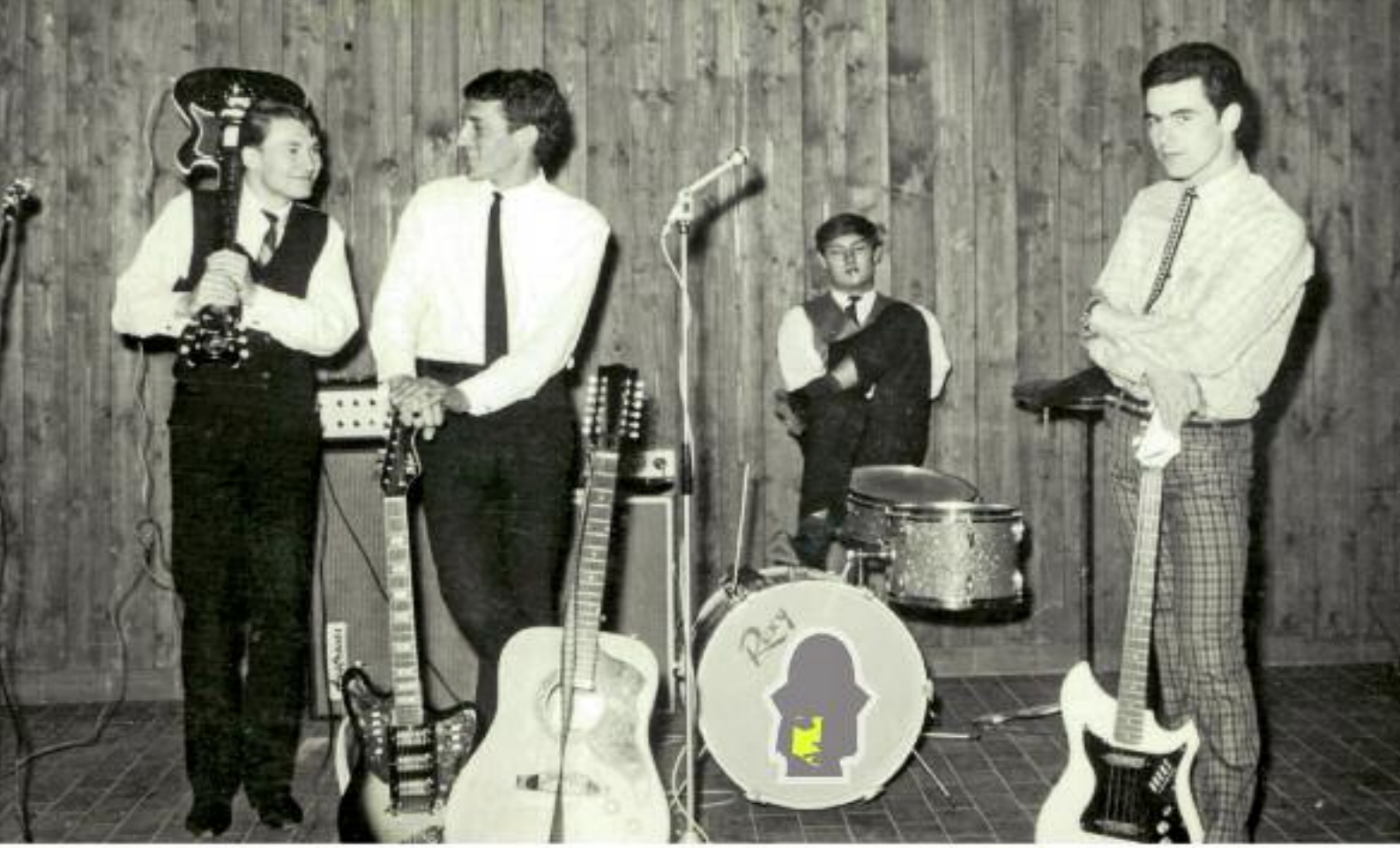
concept computer
Autorisierter Händler
concept Computer GmbH
Lofarer Bundesstraße 38
5700 Zell am See - Austria
www.conceptcomputer.at

PABINGER
TISCHLEREI
creativ · qualität aus meisterhand
a-5751 maishofen
telefon 0 65 42 / 682 93

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.
DICK
GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder
5751- Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at

josko
Tischlermeister
Fa. Johann Höller
A-5751 Maishofen-Kirchham
Saalfelner Straße 23
Fon / Fax 06542/68567 · GSM-
josko-hoeller@utag.at
www.josko.at

OBERRAINER
Bau GesmbH
A-5751 Maishofen, Saalhofstraße 16
Telefon 0 65 42 / 683 71-0



40 JAHRE TIFFANY

Samstag 13.10.2012
ab 21.00 h

Für Unterhaltung sorgen
"The Peacemakers" eine der
ersten Live Bands im Tiffany

Der Erlös kommt
einem örtlichen Guten Zweck zugute!

Auf Euren Besuch freuen sich
Mary, Fritz, Fritz jun. und Alf...

Info: Familie Kammerlander Maishofen
Tel.: 06542 68242